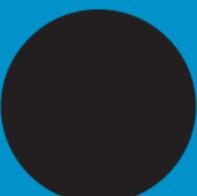


WIEN TRA

 IFP.AT
#BILDUNG



**BLEIB
DRAIN**



**BILDUNGSPROGRAMM
FEBRUAR – JUNI 2022**

 **Stadt
Wien**

→ Institut für
Freizeitpädagogik
→ Medienzentrum
→ Spielebox

LIEBE LESER*INNEN!

Das Sommersemester läuft an und das neue WIENXTRA-Bildungsprogramm garantiert, dass Ihnen die Ideen für Fort- und Weiterbildungen nie ausgehen.

Das Institut für Freizeitpädagogik setzt den Schwerpunkt auf Erlebnispädagogik und lädt Sie - ideal für diese Jahreszeit - zu spannenden Outdoor-Abenteuern ein. Auch der Kurzlehrgang Spielpädagogik findet diesmal unter dem Motto „Draußen und Drinnen in Bewegung“ statt.

Gesundheitskompetenz ist ein weiteres wichtiges Thema, das sich durch das aktuelle Programm zieht, wobei der Fokus auf sexueller Gesundheit liegt. Wer sich im Bereich Jugendarbeit (weiter-)qualifizieren möchte, hat mit dem Grundkurs und Aufbaulehrgang die ideale Möglichkeit dazu.

Im Medienzentrum stehen digitale Skills auf dem Plan: Probieren Sie Lasercut, 3D-Druck oder Mikrocontroller aus und entdecken Sie neue, kreative Zugänge für Ihre Arbeit. Aktuelle Methoden wie „Visuals gestalten“ und „Virtuell Malen mit VR-Brille“ lernen Sie im Open House kennen und der beliebte Praxis-Brunch dreht sich dieses Mal um „Inklusive Medienarbeit“.

In der Spielebox erwarten Sie außerdem jede Menge Spiele für unterschiedliche Altersgruppen und vielseitige Anregungen, wie Sie diese in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen können. Lassen Sie sich inspirieren!

Ich wünsche Ihnen interessante Fortbildungen mit vielen Inputs für Ihre tägliche Arbeit!

CHRISTOPH WIEDERKEHR

Vizebürgermeister und Stadtrat für Jugend und Bildung

WIENXTRA-INSTITUT FÜR FREIZEITPÄDAGOGIK (IFP)

Das WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik ist die Fortbildungseinrichtung für Mitarbeiter_innen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit in Wien. Unser Angebot: Grundkurs Jugendarbeit, Aufbaulehrgang Jugendarbeit, Lehrgang Teamleitung und Sozialmanagement in der Jugendarbeit, Kurzlehrgang Spielpädagogik, Lehrgang Gewaltprävention, Studienreisen, Seminare on- und offline zu den Themen: Spiel, Kreativität, Bewegung, Methoden und Konzepte in der Jugendarbeit, Jugendkulturen, Arbeit, Freizeit, Internationale Jugendarbeit, Partizipation etc.

WIENXTRA-MEDIENZENTRUM (MZ)

Das multiprofessionelle Team des WIENXTRA-Medienzentrums deckt viele Bereiche der Medienproduktion und Medienpädagogik ab und erprobt laufend neue Methoden und Zugänge für die aktive Medienarbeit online und offline. Medienkompetenz ist als Bildungsziel zentral, die heutigen Medienwelten laden dazu ein, aktiv mitzugestalten!

Für Pädagog_innen im außerschulischen Bereich, die Medien in ihre Arbeit integrieren wollen, hält das WIENXTRA-Medienzentrum eine Vielfalt an Angeboten bereit: Seminare, Informationsveranstaltungen, der Lehrgang Medienbildung sowie Beratung bei konkreten Projektplänen liefern Anregungen für die eigene Praxis. Jugendliche können die Angebote wie Beratung, betreute Schnittplätze oder den Geräteverleih für das Umsetzen eigener Ideen nutzen.

WIENXTRA-SPIELEBOX

Die WIENXTRA-Spielebox ist in Wien die 1. Adresse für alles rund ums Spiel und der größte Brettspielverleih Wiens.

- Brett- und Gesellschaftsspiele günstig ausborgen
- Spielpakete für Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Gratis Spielveranstaltungen in ganz Wien
- Bildungsveranstaltungen rund um die Themen Brettspiele, Lernspiele und digitale Spiele
- Brettspiel-Workshops, Games-Workshops und Spiele-Werkstätten für Schulen und Gruppen
- Führungen und Spieletipps für Multiplikator_innen-Gruppen

- VORWORT 2
- WIENXTRA-EINRICHTUNGEN 3
- XTRA-TIPPS 8
- LEHRGÄNGE 13
- GRUNDLAGEN UND ANSÄTZE DER JUGENDARBEIT 18
- MEDIENBILDUNG UND DIGITALE JUGENDARBEIT 29
- SPIEL UND ERLEBNIS 46
- KUNST UND KREATIVITÄT 59
- POLITIK UND GESELLSCHAFT 69
- KOMMUNIKATION UND PERSÖNLICHKEITSBILDUNG 86
- GESUNDHEIT UND PSYCHOLOGIE 95
- KOOPERATIONSPARTNER_INNEN 110
- GESCHÄFTSBEDINGUNGEN 111

Xtra-Tipps

WIENXTRA-Stammtische	9
Internationale Jugendarbeit	10
Fokusthema	11
Spieleabende	12
Kurzlehrgang Spielpädagogik	13
Grundkurs Jugendarbeit	14
Aufbaulehrgang Jugendarbeit	15
WIENXTRA-IFP-Fachbibliothek für Freizeit- und Sozialpädagogik	16
Xtra.libris Buchpräsentation und Gespräch	17

Grundlagen und Ansätze der Jugendarbeit

Konfliktmanagement und Deeskalation	19
Coachingtechniken für die berufliche Orientierung	20
Lösungsorientiert mit Kindern und Jugendlichen arbeiten ...	21
Was kann der Bonn-Prozess zu meiner alltäglichen Arbeit als Jugendarbeiter_in beitragen?	22
Jihadistische und/oder neo-salafistische Narrative und Strategien in der Extremismusprävention	23
Erste Hilfe Grundkurs	24
Erste Hilfe Auffrischkurs	24
Ich krieg die Krise?!	25
Gewagte Männlichkeit – Burschenarbeit und Risikokompetenz ..	26
Make your mark on society! Einblicke in die Graffiti Writing Kultur	27

Medienbildung und Digitale Jugendarbeit

Inklusive Medienarbeit	29
Was meinst du mit MEDIENKOMPETENZ	30
Making – 3D-Druck	31
Making – Foliencutter	32
Making – Mikrocontroller	33
Digitale Auszeiten – digitale Selbstorganisation "Always-On" will gelernt sein	34
Barrierefreie Kommunikation & Social Media	35
Was meinst du mit DIGITALER KLUFT	36
"Das ist doch nur Spaß" – Internet Memes zwischen Alltag und Radikalisierungsgefahr	37
Kreatives Open House mit Visuals und VR Malen	38
Was meinst du mit MEDIALER TEILHABE	39
Self-Tracking	40
Faszination YouTube. Vorbilder von Kindern im Grundschulalter	41
BYOD-Videoprojekte	42
Falschnachrichten und Verschwörungen	43
Kritische Medienkompetenz	44
Podiumsdiskussion: Datenschutz in der digitalen Jugendarbeit ..	45

Spiel und Erlebnis

Mit Brettspielen durch das Kindergartenjahr	47
Clown-Schnupperabend	48
Best of Kinderspiele	49
Wilde Outdoor-Kräuter-Küche – mit allen Sinnen genießen ..	50
Mögen die Spiele beginnen	51
Room Escape- und Detektiv-Spiele für den Spieltisch	52
Wilde Spiele. Spiele zum Aggressionsabbau	53
Come on, let's play! Kooperative Spiele	54
Bike-Games	55
Erlebe die Wildnis in dir! Ein Survival-Training	56
Schatzsuche zum Selbermachen	57
Spiele für Viele	58

Kunst und Kreativität

Vom Songwriting zum fertigen Song	60
Alles kein Drama	61
Alles Gips	62
Über die Kunst ein Mosaik zu gestalten	63
Stimme, Körper, Groove – loud and proud!	64
Origami – die Zauberwelt des Papiers	65
Body Music	66
Ukulele für alle!	67
Druckgrafik mit Haushaltsutensilien	68

Politik und Gesellschaft

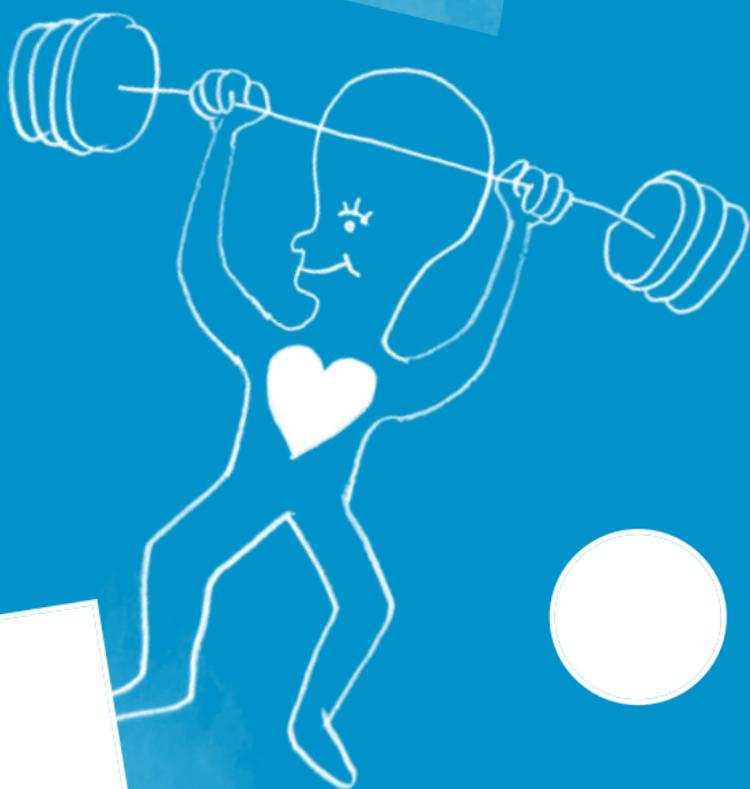
Politisch diskutieren mit Jugendlichen	70
Basisseminar "Extremismus"	71
Politische Bildung als lebensweltorientierte Extremismusprävention	72
Abwertende Inhalte und Haltungen in Jugendkulturen am Beispiel von Gangsta-Rap	73
Antirassistische Kinder- und Jugendarbeit in der Praxis	74
Partizipationskonzepte in der Schweiz	75
Diversität und Rassismus. Konzepte und Strategien für pädagogische Settings	76
Meiner, deiner, unserer? Die Allmende öffentlicher Raum!	77
Lehrlingsrecht	78
Wiener Kinder- und Jugendhilfe	79
Antisemitismus der Gegenwart und wie er sich bei Jugendlichen manifestiert	80
Jugendarbeit queer gedacht	81
BOYS (JONGENS). Filmnachmittag mit anschließendem Gespräch zum Pride-Monat	82
Politische Bildung mit Bilderbüchern?!	83
"Sie radeln wie ein Mann, Madame!"	84
Fremdenrecht mit Schwerpunkt Asylrecht	85

Kommunikation und Persönlichkeitsbildung

Körper und Raum – Kontakt und Kommunikation	87
Alles immer besser!? Nutzen und Gefahren der Selbstoptimierung	88
1x1 des Projektmanagements	89
Soziokratie – partizipative Haltung und Methode	90
Mache das ‚Jetzt‘ zu deinem_r Freund_in!	91
Alles eine Frage der Haltung?	92
Inside – Outside: Resilienz mit Kreativtechniken	93
Kommunikationstraining nach M. Rosenberg	94

Gesundheit und Psychologie

Sexuelle Bildung von Anfang an!	96
Bodypositivity oder Bodyneutrality?	97
Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen	98
Die leise Sprache meines Körpers	99
Macht, Missbrauch und sexualisierte Gewalt im Kontext Sport ..	100
Spielerisch gesund ernähren	101
Haltungsfragen – Frauen und Mädchen im Sport	102
Täterarbeit	103
Achtsamer Umgang mit Emotionen	104
Stürmische Zeiten – Kinder und Jugendliche nach Trennung/Scheidung der Eltern begleiten	105
Wo hört Nahrungsergänzung auf und wo fängt Doping an? ..	106
Frauen* in Bewegung	107
Genital? Genial! Selbstliebe als Anstoß für erfüllte Sexualität	108
Gesund im Mund	109



XTRA-TIPPS

WIENXTRA-STAMMTISCHE FÜR JUGENDARBEITER_INNEN

Die WIENXTRA-Stammtische werden fortgesetzt! Mit diesem Format wollen wir eine Plattform für den Austausch schaffen, bei dem ihr die Themen bestimmt. Wir sammeln zu Beginn eines jeden Treffens eure Themen, Ideen und Anregungen und schaffen dann mit interaktiven Methoden einen Raum für kollegiale Diskussion und Austausch, der euren Arbeitsbereich bereichern kann. Sollten sich im Vorfeld akute Themen ergeben, werden wir selbstverständlich einen kurzen Input dazu liefern. Ansonsten bleibt das Format offen.

Komm also einfach vorbei und diskutiere mit anderen Jugendarbeiter_innen über alles, was die Jugendarbeit in Wien betrifft!

Referent_innen

→ diverse Vortragende

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termine

Die Stammtische finden immer am letzten Dienstag des Monats statt:

→ Di, 22.2.2022, 14:00-16:00

→ Di, 29.3.2022, 14:00-16:00

→ Di, 26.4.2022, 14:00-16:00

→ Di, 31.5.2022, 14:00-16:00

→ Di, 28.6.2022, 14:00-16:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Keine Anmeldung notwendig.

VIRTUELLE REISE NACH KÖLN ZUM JUGENDZENTRUM.DIGITAL

Rund um die Welt mit WIENXTRA

Ein digitales Jugendzentrum? Ja, das wurde in Köln während des ersten Lockdowns geschaffen. Gemeinsam mit den Jugendlichen haben die Jugendarbeiter_innen des Zentrums ein breites Spektrum an Aktivitäten entwickelt: von E-Sport-Events bis hin zu gesunder Ernährung. Das wollen wir uns natürlich nicht entgehen lassen und reisen mit unserer Reihe "Rund um die Welt mit WIENXTRA" virtuell nach Deutschland. Die Mitarbeiter_innen des Jugendzentrum.digital empfangen eine Gruppe aus Wien und berichten über die Entstehung und die weitere Entwicklung des Projekts.

Im Juni 2020 bekam das Jugendzentrum.digital einen festen analogen Standort und wurde am 31.10.21 als Jugendmedienzentrum mit vielfältiger Angebotsstruktur eröffnet. Ausgestattet wurde das Jugendzentrum mit einem Gaming- & Streamingraum, Foto-, Video- und Tonstudio, einem Makerspace und einem großzügigen offenen Bereich .

Was hat gut funktioniert? Was waren die Herausforderungen? Wie wird sich das Ganze auch nach der Pandemie entwickeln? All diese und viele weitere Fragen diskutieren wir im Anschluss mit den Kölner Kolleg_innen.

Referent

→ Daniel Heimbach, Jugendarbeiter

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Mi, 1.6.2022, 14:00-15:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 19.5.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

FOKUSTHEMA: ERLEBNISPÄDAGOGIK

Erlebnispädagogische Angebote gehören heute zum fixen konzeptionellen Repertoire der Kinder- und Jugendarbeit: Die Palette reicht vom Kistenklettern über Kanu- und Trekkingprojekte bis hin zu urbanen Abenteueraktivitäten.

Der Überbegriff Erlebnispädagogik umfasst in seiner Bedeutung unterschiedliche pädagogische Ansätze und deren Umsetzung in verschiedenen Medien mit unterschiedlichen Aktivitäten. Doch welcher Ansatz eignet sich in der Praxis für welches Setting, zu welchem Zweck und was ist dabei zu beachten? Im Rahmen des Fokusthemas gehen wir diesen Fragen nach.

Inhalte:

- Moderne Erlebnispädagogik und Interaktionspädagogik
- Ich – Natur – Gruppe: Erlebnis und Abenteuer
- Action-Adventure – Learning by doing
- City Bound – Erlebnispädagogik in der Stadt
- Reflexion und Transfer

Referent_innen

- Mag. Rainald Baig-Schneider, Erlebnispädagoge
- Natalie Brezer, Outdoor- und Kreativtrainerin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien; diverse Ort in Wien und Wien-Umgebung

Termin

Mo, Di, 25.4.-20.6.2022,
unterschiedliche Zeiten

Kosten

€ 120 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 14.4.2022 (s. S. 111) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Programm

wienextra.at/ifp/fokusthema

SPIELEABENDE

→ Neue Gesellschaftsspiele kennenlernen

Partyspiele, Kooperationsspiele, Krimispiele, Knobelspiele, Strategiespiele, Würfelspiele, Spiele für 2 Spieler_innen oder Spiele für Viele – bei den Spieleabenden gibt es für jede und jeden das passende Spiel.

Spielt euch in gemütlicher Atmosphäre durch die riesige Brettspielauswahl der WIENXTRA-Spielebox und findet so neue Lieblingsspiele. Lernt im Laufe des Abends die neuesten Brettspiel-Trends kennen:

- Kooperative Spiele, bei denen man als Team gegen das Spiel spielt
- Rätsel- und Room-Escape-Spiele für den Spieltisch
- Die aktuellen „Spiele des Jahres“
- Kommunikative Sprachspiele mit viel Interaktion

Ihr wisst noch nicht, was ihr spielen möchtet? Kein Problem! Das Team der Spielebox bereitet eine Auswahl an besonders interessanten Spielertiteln vor und gibt gerne Empfehlungen. Außerdem steht es euch den ganzen Abend lang mit Tipps und Tricks zur Seite und erklärt die Spiele.

Kommt vorbei und probiert Spieleneuheiten und bekannte Klassiker aus!

Infos über Online-Spieleabende findet ihr unter spielebox.at.

Referent_innen

→ Mitarbeiter_innen der Spielebox

Ort

WIENXTRA-Spielebox

Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termine

Fr, 18.2.2022, 18:30–23:00

Fr, 11.3.2022, 18:30–23:00

Fr, 1.4.2022, 18:30–23:00

Fr, 13.5.2022, 18:30–23:00

Fr, 10.6.2022, 18:30–23:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Aktuelle Informationen zur Anmeldung unter spielebox.at.

KURZLEHRGANG SPIELPÄDAGOGIK 2022

Das Angebot richtet sich an Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen in Gruppen arbeiten. In drei Modulen erhalten die Teilnehmenden – in Abstimmung zwischen Praxis und Theorie – einen Überblick über die Spielpädagogik.

Referentinnen

→ Mag.^a Michaela Waiglein-Wirth → Sabine Künzel → DI.ⁱⁿ Ursula Sabitzer

→ Mitarbeiter_innen der Spielbox

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik

Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Dauer

Do. 21.4.- Fr, 24.6.2022 (unterschiedliche Zeiten)

Kosten

€ 192 (s. S. 111)

INFOABEND KURZLEHRGANG SPIELPÄDAGOGIK 2022

Dieser Infoabend gibt einen Überblick über die Ziele und Inhalte des Lehrgangs sowie die Teilnahme- und Abschlussvoraussetzungen.

Referentin

→ Mag.^a Michaela Waiglein-Wirth

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Di, 1.3.2022, 18:00-20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 17.2.2022 (s. S. 111) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Weitere Informationen zu allen Lehrgängen unter ifp.at/lehrgaenge

GRUNDKURS JUGENDARBEIT 2022/23

Der Grundkurs ist eine praxisorientierte, berufsbegleitende Fortbildung, die Teilnehmer_innen befähigt, ihre ehrenamtliche bzw. berufliche Tätigkeit kompetent und professionell auszuführen. Die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Aspekten der Kinder- und Jugendarbeit erweitert die Handlungskompetenz der Teilnehmenden. Im Frühjahr 2023 wird ein Projekt im eigenen Arbeitsfeld geplant, durchgeführt, dokumentiert und präsentiert. Der Grundkurs Jugendarbeit ist durch die Stadt Wien – Bildung und Jugend, die österreichweite Zertifizierungsstelle aufZAQ und das zuständige Bundesministerium zertifiziert.

Dauer

September 2022 bis Juni 2023

Kosten

€ 550 (s. S. 111)

Bewerbung

Ab Frühjahr 2022

INFOABEND GRUNDKURS JUGENDARBEIT 2022/2023

Dieser Infoabend gibt einen Überblick über die Ziele und Inhalte des Lehrgangs sowie die Teilnahme- und Abschlussvoraussetzungen.

Referentin

→ Mag.^a Johanna Etz, Lehrgangsleitung

Ort

Online-Veranstaltung

Termin

Di, 19.4.2022, 18:00-19:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 7.4.2022 (s. S. 111) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



Zertifizierte Ausbildungsqualität
für die Kinder- und Jugendarbeit

AUFBAULEHRGANG JUGENDARBEIT 2022/23

Der Aufbaulehrgang Jugendarbeit bietet Personen, die in der aufsuchenden und Offenen Jugendarbeit tätig sind, eine weiterführende qualifizierende Fortbildung. Voraussetzung für die Aufnahme ist die aktive Mitarbeit in der hauptamtlichen Kinder- und Jugendarbeit in Wien sowie mindestens 2 Jahre Berufspraxis oder der Abschluss des Grundkurses bzw. eine pädagogische Ausbildung im Ausmaß von mindestens 150 UE.

Der Aufbaulehrgang Jugendarbeit ist von der Stadt Wien – Bildung und Jugend und durch die österreichweite Zertifizierungsstelle aufZAQ zertifiziert.

Dauer

Herbst 2022 bis Herbst 2023

Kosten

€ 880 (s. S. 111)

Bewerbung

Ab Frühjahr 2022

INFOABEND AUFBAULEHRGANG JUGENDARBEIT 2022/2023

Dieser Infoabend gibt einen Überblick über die Ziele und Inhalte des Lehrgangs sowie die Teilnahme- und Abschlussvoraussetzungen.

Referentin

→ Mag.^a Verena Leitner, Lehrgangsleitung

Ort

Online-Veranstaltung

Termin

Mi, 4.5.2022, 17:00-19:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 21.4.2022 (s. S. 111) per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



Zertifizierte Ausbildungsqualität
für die Kinder- und Jugendarbeit

WIENXTRA-IFP- FACHBIBLIOTHEK FÜR FREIZEIT- UND SOZIALPÄDAGOGIK

Sie arbeiten mit Kindern und Jugendlichen und suchen nach neuen Ideen und Anregungen?

Sie brauchen Fachliteratur für eine Abschlussarbeit?

Sie möchten einfach ein bisschen schmökern?

Können Sie zumindest eine der Fragen mit JA beantworten, dann schauen Sie doch bei uns vorbei!

Ihre Vorteile:

- Kostenlose Entlehnung (ein Monat, mit Verlängerungsoption)
- Kompetente Beratung
- Ausgewählte Bücher, Fachzeitschriften, CDs und DVDs zur Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendarbeit
- Literaturlisten, Büchertische, Jahresberichte
- Abschlussarbeiten hausinterner Lehrgänge u.v.m.
- Online-Katalog unter opac.wienextra.at

Öffnungszeiten

Mo, Mi: 13:00-16:00

Di: 10:00-18:00 sowie nach Vereinbarung

Kontakt

01 909 4000 83416 oder ifpbibliothek@wienextra.at

Holen Sie sich eine Xtra-Portion Bildung!

PUDERPLÄUSCHCHEN. LASST UNS ÜBER SEX SPRECHEN!

→ Xtra.libris Buchpräsentation und Gespräch

Nimm dich an, so wie du bist! Zeig dich, so wie du bist und lebe deine eigene Sexualität, so wie es schön für dich ist! Sexuelles Empowerment ist das Credo des Buches von Michaela Kempfer, das an diesem Abend im Mittelpunkt steht:

"Puderpläuschchen" lädt Jugendliche dazu ein herauszufinden, was ihnen gut tut und was nicht. Die eigenen Vorlieben und Grenzen offen zu kommunizieren, macht sie zum_r Gestalter_in des eigenen wundervollen Sexlebens.

Und es ist eine Ermutigung für Erwachsene, sich mit dem Thema abseits von Tabus auseinanderzusetzen, um einen reflektierten und zugleich entspannten Umgang mit dem Thema zu finden.

Was braucht es darüber hinaus, um mit Jugendlichen über Sexualität ins Gespräch zu kommen? Welche Rolle können wir als erwachsene Bezugspersonen dabei einnehmen? Im Rahmen der Buchpräsentation widmen wir uns diesen und weiteren sexualpädagogischen Fragen, die sich in Schule und Jugendarbeit alltäglich stellen.

Referent_innen

→ Mag.^a Michaela Kempfer, Medien- und Spielpädagogin

→ Mag. Stephan Hloch, Psychologe, Sexualpädagoge

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Di, 15.3.2022, 18:00-20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 3.3.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Gesundheitskompetenz.JA

Stadt
Wien





GRUNDLAGEN
UND ANSÄTZE
DER JUGENDARBEIT

KONFLIKTMANAGEMENT UND DEESKALATION

→ Seminar

Ziel dieses Seminars ist die Erweiterung der Handlungskompetenzen der Jugendarbeiter_innen bei Konflikten im Arbeitsfeld mit Jugendlichen. Um Konflikte professionell bearbeiten und steuern zu können, spannen wir einen Bogen vom eigenen sicheren Auftreten über frühzeitiges Erkennen und Reagieren auf Konfliktsituationen bis hin zum tatsächlichen Eingreifen bei körperlichen Auseinandersetzungen in Theorie und Praxis.

Inhalte:

- Bewusstwerdung persönlicher Konfliktfallen/-muster
- Ursachen und Formen von Gewalt
- Präventive Deeskalation auf unterschiedlichen Ebenen
- Methodisches Repertoire an Strategien im Umgang mit (körperlichen) Konfliktsituationen
- Umgang mit Aggressionen
- Einschätzung von Gefahrensituationen

Referenten

- Mag. (FH) Christian Dworzak-Jungherr, Antigewalttrainer
- ASP Christian Reiner, Antigewalttrainer

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, Mi, 1.-2.3.2022, 9:00-17:00

Kosten

€ 56 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 17.2.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



COACHINGTECHNIKEN FÜR DIE BERUFLICHE ORIENTIERUNG

→ Informationsnachmittag

Junge Menschen stehen in der Berufswahl vor der Herausforderung, aus einer Vielzahl von Möglichkeiten zu wählen. Berufsplanung ist Lebensplanung, sie bewegt junge Menschen und ist im Alltag der Jugendarbeit immer wieder Thema. Im Seminar "Coachingtechniken für die berufliche Orientierung" erhalten Sie Anregungen und Impulse, wie Sie Veränderungsprozesse begleiten. Wir schauen uns an, wie man Jugendliche und junge Erwachsene dabei unterstützt, eine genaue Vorstellung über ihre Ziele zu bekommen und sie darin bestärken kann, selbstständig über ihr eigenes Leben zu entscheiden. Methoden des systemischen Coachings beleuchten eigene Stärken, Interessen, Fähigkeiten und Werte und regen dazu an, sich in andere hineinzuversetzen. Künstlerisch-kreative Einheiten ergänzen das Programm. Im Seminar erproben wir aktiv und partizipativ einen Pool verschiedener Coachingtechniken, die auch im Alltag der Jugendarbeit eingesetzt werden können.

Referent

→ Jan Conrad, Fachberater für Schulkooperationen

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Mo, 7.3.2022, 12:30-15:30

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 24.2.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



LÖSUNGSORIENTIERT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN ARBEITEN

→ Seminar

Das lösungsorientierte Arbeiten eignet sich besonders gut für Kinder und Jugendliche, weil sie kreativ und im besten Sinne des Wortes eigenwillig sind. Der lösungsorientierte Zugang nutzt ihre individuellen Stärken, um gute Resultate zu erzielen.

Was braucht es dafür?

Eine vertrauensvolle Beziehung, Begegnung auf Augenhöhe und methodische Zugänge für den eigenen Werkzeugkoffer.

Nach diesem Seminar können Sie...

- ... die Vorstellungskraft und Fantasie von Kindern und Jugendlichen nutzen
- ... den eigenen Willen von Kindern und Jugendlichen besser verstehen und müssen diesen nicht mehr als Widerstand fehldeuten
- ... die lösungsorientierte Haltung auf ihren Arbeitsalltag umlegen, da sie dies zuvor in kleinen und größeren Gruppen geübt haben
- ... neue Werkzeuge in ihren Koffer legen
- ... Kolleg_innen die Ursprünge und Prinzipien des lösungsorientierten Handelns näherbringen

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte in der Jugendarbeit, Sozialpädagogik und Sozialen Arbeit

Referent

→ Mag. (FH) Ralf Eric Kluschatzka, Sozialarbeiter, Supervisor

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 23.3.2022, 9:00-17:00
Do, 24.3.2022, 9:00-15:00

Kosten

€ 48 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 10.3.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



WAS KANN DER BONN-PROZESS ZU MEINER ALLTÄGLICHEN ARBEIT ALS JUGENDARBEITER_IN BEITRAGEN?

→ Informationsnachmittag

Im Dezember 2020 kam es zum dritten Mal durch die Zusammenarbeit der EU und des Europarates zur Europäischen Youth Work Convention. Dabei wurde durch den Beginn des sogenannten Bonn-Prozesses ein Meilenstein in der Geschichte der Jugendarbeit erreicht. Dieser bildet gemeinsam mit der Europäischen Agenda der Jugendarbeit den Rahmen für jegliche Aktivitäten von Jugendarbeit auf allen politischen Ebenen.

Der Workshop gibt einen Einblick in die Strukturen des Bonn-Prozesses und zeigt auf, wie diese europäischen Grundlagen auch auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene eine Bereicherung zur Jugendarbeit darstellen können.

Referentin

→ Carola Meier, Mitarbeiterin des Bundeskanzleramts

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Mo, 28.3.2022, 14:30-17:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 17.3.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



JIHADISTISCHE UND/ODER NEO-SALAFISTISCHE NARRATIVE UND STRATEGIEN IN DER EXTREMISMUS- PRÄVENTION

→ Seminar

Was sind die Hintergründe zu den Terroranschlägen von Paris oder Wien? Was macht jihadistische-und/oder neosalafistische Narrative und Gruppen sowie ihre (Online-) Propaganda für Jugendliche attraktiv? Wie können wir Radikalisierungsprozesse frühzeitig erkennen und welche Interventionsmöglichkeiten (Methoden, Ansätze, Gesprächsführung) können wir in unterschiedlichen Settings anwenden?

Ein besonderer Fokus liegt in diesem Seminar u.a. auf präventiven Handlungsansätzen bei Jugendlichen mit ausgeprägter konservativ-religiöser Einstellung. Weiters geht der Referent auch auf Möglichkeiten der Deradikalisierungs- und Distanzierungsarbeit (Handlungsmöglichkeiten und Akteure) bei Personen mit bereits gefestigten Einstellungsmustern ein.

Eine Kooperationsveranstaltung der bOJA Beratungsstelle Extremismus und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent

→ Fabian Reicher, BA, Sozialarbeiter, bOJA Beratungsstelle Extremismus

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 29.3.2022, 9:30-17:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 17.3.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ERSTE HILFE

→ Grundkurs

In der Kinder- und Jugendarbeit ist es wichtig, für den Notfall mit dem nötigen Wissen ausgestattet zu sein, um in brenzligen Situationen einen klaren Kopf zu bewahren und richtig helfen zu können. An diesen beiden Tagen absolvieren die Teilnehmenden einen allgemeinen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs und erhalten ein Zertifikat des Arbeiter-Samariterbundes.

Referent_in

→ Mitarbeiter_innen des ASBÖ

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, Mi, 29.-30.3.2022, 9:00-18:00

Kosten

€ 64 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 17.3.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

ERSTE HILFE

→ Auffrischkurs

In der Kinder- und Jugendarbeit ist es wichtig, für den Notfall mit dem erforderlichen Wissen ausgestattet zu sein, um richtig helfen zu können und einen klaren Kopf zu behalten.
Zeit, die Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen!

Personen, die in den letzten 4 Jahren einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs für Betriebsersthelfer_innen absolviert haben, können an diesem 8-stündigen Auffrischungs-Kurs teilnehmen, um ihre Qualifikation für weitere 4 Jahre zu verlängern.

Referent_in

→ Mitarbeiter_innen des ASBÖ

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Sa, 30.4.2022, 9:00-18:00

Kosten

€ 32 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 20.4.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ICH KRIEG DIE KRISE?!

Krisenbewältigung und -begleitung in der Arbeit mit Jugendlichen

→ Seminar

In der Arbeit mit Jugendlichen gehören Krisen zum Alltag. Sie fordern uns und konfrontieren uns mit eigenen Ängsten und Grenzen.

Wie gehen wir mit Krisen von Jugendlichen um? Was ist in einer Krise zu tun? Wie bekomme ich die nötige Selbstsicherheit? Um im Ernstfall adäquat intervenieren und unterstützen zu können, braucht es Wissen über Krisen sowie Training, Übung und Reflexion.

Dieses Seminar leitet von theoretischen Grundlagen ausgehend in praxisnahe Methoden und Übungssituationen über. Den Teilnehmer_innen wird Raum zur Erprobung und Erweiterung eigener Handlungs- und Reaktionsweisen geboten, die durch Reflexion Vertiefung erfahren.

Referent

→ Martin Fath-Graf, Sozialpädagoge, Supervisor i.A.

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 19.4.2022, 9:30-17:30

Kosten

€ 28 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 7.4.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



GEWAGTE MÄNNLICHKEIT – BURSCHENARBEIT UND RISIKOKOMPETENZ

→ Seminar

Risikoverhalten hat für viele Burschen Bedeutung: Es stellt eine eindrucksvolle Möglichkeit dar, sich selbst als "männlich" zu spüren oder sich anderen maskulin zu präsentieren. Risikokompetenzen sind das passende Gegenstück dazu: Sie ermöglichen es Jungen, Risiken einzugehen und sie (einigermaßen) gesund zu bewältigen. Risikokompetenz ist allerdings nicht angeboren, Jungen benötigen Unterstützung dabei, diese Fähigkeiten zu entwickeln.

Für eine risikofreundliche Pädagogik sind Risikokompetenzen eine wichtige Bezugsgröße: Sie öffnen Zugänge zu Jungen, indem sie deren Männlichkeitsexperimente nicht abwerten und abwehren, sondern sie rahmen und abfedern und als Element jungenbezogener Gesundheitsförderung etablieren.

Diese Bildungsveranstaltung findet als Kooperation zwischen dem Institut für Frauen- und Männergesundheit und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik im Rahmen des Projekts "Bewegung im Blick" statt. Das Projekt wird von der Wiener Gesundheitsförderung, dem Fonds Gesundes Österreich und der Stadt Wien – Bildung und Jugend gefördert.

Referent

→ Reinhard Winter, Diplompädagoge

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 15.6.2022, 9:30-17:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 2.6.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Gesundheitskompetenz.JA

Stadt
Wien



MAKE YOUR MARK ON SOCIETY!

Einblicke in die Graffiti Writing Kultur

→ Seminar

Graffiti Writing ist als bunte und dynamische Subkultur in Wien allgegenwärtig. Obwohl wir permanent mit dieser urbanen Schriftsprache konfrontiert sind, sind deren Bedeutung, Symbolik und Hintergründe für Außenstehende oft rätselhaft.

Das Seminar taucht mit den Teilnehmer_innen in die faszinierende Welt dieser kreativen Ausdrucksform ein. Es vermittelt Hintergrundwissen und praxisrelevante Einblicke für die Anwendung in der Jugendarbeit.

Das Ausprobieren vielfältiger Identitäten, das Ausleben gesellschaftlicher Gegenentwürfe und der enge Zusammenhalt in Peer-Gruppen stehen beispielhaft für jugendliche Orientierungsmuster, die sich im Graffiti Writing auf spannende Art widerspiegeln.

Gemeinsam ergründen wir die Attraktivität und wachsende Anziehungskraft dieser Kultur mittels interaktiver Gruppenarbeit und bei einer Stadterkundung szenerelevanter Orte.

Referent

→ Jonas Meixner, Künstler und Politikwissenschaftler

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 29.6.2022, 9:00-17:00

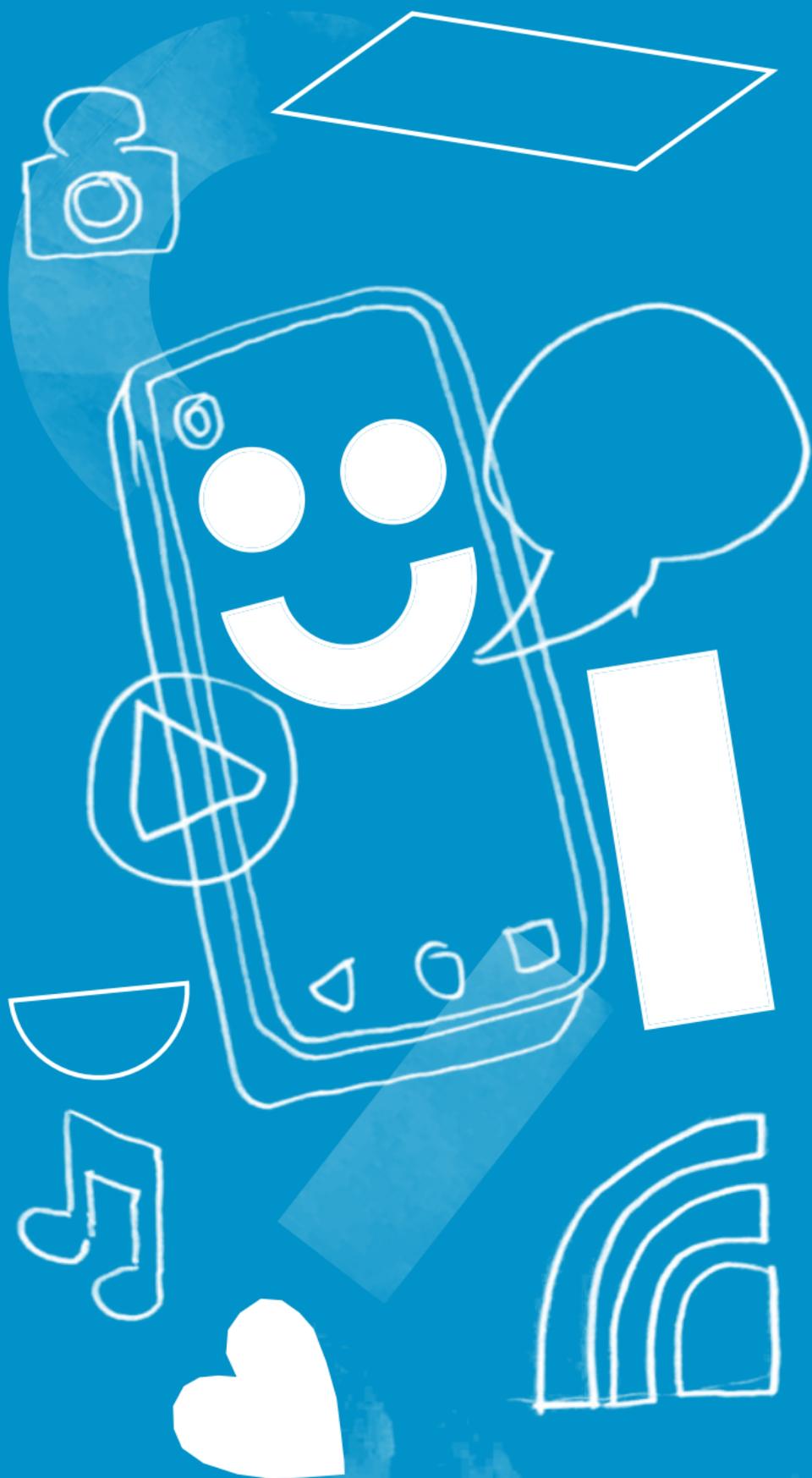
Kosten

€ 28 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 14.6.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





MEDIENBILDUNG UND
DIGITALE JUGENDARBEIT

INKLUSIVE MEDIENARBEIT

→ Online-Praxisbrunch

Der Praxisbrunch soll Mut machen und zeigen, dass Menschen mit (Lern-) Behinderung und/oder psychischer Erkrankung ganz selbstverständlich mit Video, Radio, Podcast und anderen Medien arbeiten. Alle Genres sind möglich. Die gemeinsame Medienarbeit ruft Potentiale und Kompetenzen ab, zeigt eine berufliche Zukunft und fördert einfach die Lust am Sprechen, die Lust an eigenen Themen.

Auf der Webseite inklusive-medienarbeit.at entsteht gerade ein Nachschlagwerk zu inklusiven Medienprodukten aus Österreich. Und auch (wissenschaftliche) Texte finden hier Platz.

Ernst Tradinik arbeitet seit vielen Jahren mit Menschen & Medien in der Praxis und unterrichtet "Inklusive Medienarbeit" an der FH St. Pölten. Er zeigt bei der Veranstaltung Medienarbeiten mit und von Menschen mit (Lern-) Behinderung und/oder psychischer Erkrankung.

Referent

→ Ernst Tradinik, Medienpädagoge

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Di, 22.2.2022, 11:00-14:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 20.2.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



WAS MEINST DU MIT MEDIENKOMPETENZ

→ Fachgespräch

Viele fordern lautstark mehr Medienkompetenz, halten aber selten inne und überlegen, was sie unter "Medienkompetenz" eigentlich verstehen. Vermittelt Jugendarbeit Medienkompetenz und falls ja, welche Art davon? Haben Medienkompetenz-Konzepte für die Praxis der Jugendarbeit dieselbe Bedeutung wie für die Schule?

Die Veranstaltungsreihe "Was meinst du mit ..." nimmt zentrale Begriffe der Medienpädagogik unter die Lupe. Wir wollen sie aufdröseln, entwirren und auf die Relevanz für unsere eigene Praxis hin abklopfen.

Referent_innen

→ Mag.^a Marcella Merkl, Päd. Leiterin Juvivo

→ Renate Holubek, MSc, Projektleiterin media literacy award

→ Dr. Niels Brügger, Medienwissenschaftler Abteilung Forschung, JFF

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Do, 10.3.2022, 13:00-14:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 7.3.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter [medienzentrum.at](https://www.medienzentrum.at)



MAKING - 3D-DRUCK

Digitales Tüfteln für die Jugendarbeit

→ Seminar

Können wir mit digitalen Technologien gestalten?

Durch Making gewinnt man das Gefühl, den digitalen Alltag ein Stück weit selbst formen zu können.

MakerSpaces sind Orte, wo die aufblühenden digitalen Do-It-Yourself-Kulturen zuhause sind. Sie beherbergen coole Geräte wie Laser-Cutter oder 3D-Drucker, entmystifizieren Technik und machen sie zugänglich.

Dieses Werkstatt-Seminar lädt dazu ein, die Möglichkeiten von 3D-Druck auszuprobieren.

Wir planen erste eigene Objekte für den 3D-Drucker. Wir entwerfen und drucken farbige Objekte aus – und das tatsächlich dreidimensional!

Referenten

→ Udo Somma, WIENXTRA-Medienzentrum

→ Andreas Wildmann, WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum

Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Do, 10.3.2022, 13:00-18:00

Kosten

€ 20 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 24.2.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



MAKING - FOLIENCUTTER

Digitales Tüfteln für die Jugendarbeit

→ Seminar

Können wir mit digitalen Technologien gestalten?

Durch Making gewinnt man das Gefühl, den digitalen Alltag ein Stück weit selbst formen zu können.

MakerSpaces sind Orte, wo die aufblühenden digitalen Do-It-Yourself-Kulturen zuhause sind. Sie beherbergen coole Geräte wie Laser-Cutter oder 3D-Drucker, entmystifizieren Technik und machen sie zugänglich.

Dieses Werkstatt-Seminar lädt dazu ein, die Möglichkeiten von Folien-cuttern auszuprobieren.

Wir entwerfen analoge und digitale Designs für den Folien-cutter und gestalten damit T-Shirts, Taschen, Aufkleber oder Beschriftungen!

Referenten

→ Udo Somma, WIENXTRA-Medienzentrum

→ Andreas Wildmann, WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum

Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Fr, 11.3.2022, 13:00-18:00

Kosten

€ 20 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 25.2.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



MAKING - MIKROCONTROLLER

Digitales Tüfteln für die Jugendarbeit

→ Seminar

Können wir mit digitalen Technologien gestalten?

Durch Making gewinnt man das Gefühl, den digitalen Alltag ein Stück weit selbst formen zu können.

MakerSpaces sind Orte, wo die aufblühenden digitalen Do-It-Yourself-Kulturen zuhause sind. Sie beherbergen coole Geräte wie Laser-Cutter oder 3D-Drucker, entmystifizieren Technik und machen sie zugänglich.

Dieses Werkstatt-Seminar lädt dazu ein, die Möglichkeiten von Mikrocontrollern (Arduino) auszuprobieren. Wir erstellen aus elektronischen Bauteilen nützliche oder witzige Werkstücke. Man kann damit steuern, regeln und messen – somit auch erste Schritte des Programmierens verstehen. Es blinkt, es leuchtet, es wird bunt!

Referenten

→ Udo Somma, WIENXTRA-Medienzentrum

→ Andreas Wildmann, WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum

Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Sa, 12.3.2022, 13:00-18:00

Kosten

€ 20 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 26.2.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



DIGITALE AUSZEITEN – DIGITALE SELBSTORGANISATION

"Always-On" will gelernt sein

→ Seminar

80 Mal pro Tag einen Blick aufs Smartphone werfen, endlose Videokonferenzen, Messenger, E-Mails und Benachrichtigungen... das kann ganz schön fordernd sein und Stress hervorrufen. Seit der Pandemie ist unsere tägliche Bildschirmzeit vermutlich noch gestiegen, denn bewusste Pausen vergessen wir leicht.

Doch wo fange ich an? Wie definiere ich Grenzen von Always-On? Wie finde ich heraus, was für mich wichtig und richtig ist? Wie kommuniziere ich diese digitalen Grenzen und inspiriere andere im Team? Ist Digital Detox nicht nur ein Mythos? Wie kann ich mich digital überhaupt selbst organisieren? Gibt es Tools, die mich unterstützen können? Wie schaffe ich es, besser zu fokussieren?

In diesem Seminar bekommen Sie Antworten auf diese Fragen und entwickeln gemeinsam eine ganz individuelle Rezeptur für Sie, die Ihnen hilft, digitale Auszeiten zu etablieren.

Referent

→ Dipl. Medien-Oek Lilian Güntsche-Hilgendag, Digitalberaterin, Autorin

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Fr, 18.3.2022, 9:30-13:30,

Fr, 25.3.2022, 9:30-11:30 (Selbststudium)

Fr, 1.4.2022, 9:30-13:30

Kosten

€ 40 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 8.3.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



BARRIEREFREIE KOMMUNIKATION & SOCIAL MEDIA

→ Online-Praxisbrunch

Social Media Plattformen dienen der Kommunikation und dem Austausch. Damit alle Menschen die gleiche Chance haben, an veröffentlichten Inhalten auf Social Media teilzuhaben, muss Social Media Content barrierefrei sein.

In diesem Praxisbrunch zeigt Julia Katharina Kreuzer von "Visionistas" anhand einfacher Beispiele, wie Barrierefreiheit im Kontext sozialer Medien gelingt:

- Einfache Sprache
- Der Mediopunkt
- Einsatz von Hashtags
- Einsatz von Emojis in Texten
- Umgang mit GIFs
- Bildbeschreibungen für Foto-Content
- Untertitel für Video-Content
- Barrierefreies Gendern

Die Referentin teilt Tipps und Tricks zu Sprache und visuellem Content. Sie erarbeitet mit den Teilnehmer_innen, wie sie Inhalte so gestalten, dass Menschen mit Einschränkungen sie gleichermaßen konsumieren können.

Referentin

→ Julia Katharina Kreuzer, BA, Consultant digitale Strategie, Campaigning Visionistas

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Di, 22.3.2022, 11:00-14:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 20.3.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



WAS MEINST DU MIT DIGITALER KLUFT

→ Fachgespräch

Die Gesellschaft ist rasant Richtung "digital" unterwegs, die Menschen können dabei unterschiedlich gut mithalten. Digitale Spaltung wird längst nicht mehr (nur) als etwas wahrgenommen, was Jung ("natives") von Alt ("immigrants") trennt. Entlang welcher Trennlinien verlaufen heute die digitalen Klüfte, was machen sie mit den Einzelnen und mit der Gemeinschaft? Was kann die Jugendarbeit tun, um Spaltungen entgegenzuwirken?

Die Veranstaltungsreihe "Was meinst du mit ..." nimmt zentrale Begriffe der Medienpädagogik unter die Lupe. Wir wollen sie aufdröseln, entwirren und auf die Relevanz für unsere eigene Praxis hin abklopfen.

Referentinnen

→ Univ.-Doz. Dr. Ingrid Paus-Hasebrink i.R., Kommunikationswissenschaftlerin Uni Salzburg

→ Manuela Smertnik, MAS, Geschäftsführerin Verein Wiener Jugendzentren

→ Mag.^a Stephanie Deimel, MA, Projektleiterin, Internationales bOJA

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Do, 24.3.2022, 13:00-14:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 21.3.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter [medienzentrum.at](https://www.medienzentrum.at)



"DAS IST DOCH NUR SPASS" – INTERNET MEMES ZWISCHEN ALLTAG UND RADIKALI- SIERUNGSGEFAHR

→ Seminar

Memes sind ein fester Bestandteil der digitalen Kommunikations- und Jugendkultur. Als pointierte Kombinationen aus vertrauten Bildern und variablen Textelementen ermöglichen sie es, Alltag und Zeitgeschehen zu kommentieren, zu kritisieren, Beobachtungen zu teilen und dabei sowohl zu unterhalten als auch zu informieren. Memes können auch provozieren und Grenzen ausloten, wobei sie durch ihre ureigene Mehrdeutigkeit gleichzeitig auch eine Distanzierung von der Provokation erlauben. Während dieses Spiel mit Grenzen weitgehend harmlos ist, wird die Mehrdeutigkeit von Memes und deren virale Verbreitbarkeit auch gezielt zur (politischen) Agitation, zur Desensibilisierung und Mobilisierung genutzt. Der Workshop zeigt auf, wie man erkennen kann, wo aus Spaß Hass wird und was dann zu tun ist.

Referent

→ Dr. Christian Schwarzenegger, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Schwerpunkt Kommunikation

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 31.3.2022, 10:00-16:00

Kosten

€ 20 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 21.3.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



KREATIVES OPEN HOUSE MIT VISUALS UND VR MALEN

"Räume gestalten" in der Jugendarbeit

→ Seminar

2 Controller und eine VR-Brille ermöglicht es in virtueller Realität zu zeichnen und zu malen. Die Teilnehmer_innen können einen virtuellen Raum mit Farben und Pinselstrichen gestalten – oder ein kleines Video der Gestaltung machen. Andere können einsteigen, staunen oder weiterarbeiten.

Mit einem iPad und einem Beamer hat man alles zusammen für eine multimediale Rauminstallation. Mit Video-Mapping lassen sich Räume in neues Licht tauchen und Objekte passgenau in Videoskulpturen verwandeln. Beim Praxisworkshop drehen Sie eigene Videos, machen Fotos und experimentieren mit unterschiedlichen Projektionsmöglichkeiten und Apps.

Kein Vorwissen notwendig.

Referent_innen

- DSA Hannes Heller, BSc, MSM, WIENXTRA-Medienzentrum
- Dipl. Päd. Angelika Overbeck, WIENXTRA-Medienzentrum
- Christoph Binder, WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum
Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Di, 5.4.2022, 13:00-18:00

Kosten

€ 20 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 22.3.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



WAS MEINST DU MIT MEDIALER TEILHABE

→ Fachgespräch

"Den Jugendlichen eine Stimme geben" ist etwas, das handlungsorientierte Medienarbeit seit jeher erreichen wollte. Doch wie relevant ist das heute noch, wo doch jede und jeder auf Social Media "eh alles sagen kann". Was verstehen wir unter echter Teilhabe und wirklichem Gehört-Werden? Wie können wir das mit den Mitteln der Jugendarbeit fördern?

Die Veranstaltungsreihe "Was meinst du mit ..." nimmt zentrale Begriffe der Medienpädagogik unter die Lupe. Wir wollen sie aufdröseln, entwirren und auf die Relevanz für unsere eigene Praxis hin abklopfen.

Referent_innen

→ Univ.-Prof. Dr. Christian Swertz, MA, Medienpädagogik
Universität Wien

→ Georg Rudolf, Projektleiter CU television, VJZ

→ Dipl. Päd. Sabine Hoffmann, Medienpädagogin und GF Gallus
Zentrum, Frankfurt

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Do, 7.4.2022, 13:00-14:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 24.3.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



SELF-TRACKING

→ Online-Praxisbrunch

Smartwatches und Fitness-Tracker können Körperfunktionen überwachen und Messdaten liefern. Das soll helfen, die Gesundheit zu erhalten oder sogar zu steigern! Self-Tracking ist nicht mehr nur im Profi-Sport angesagt. Den eigenen Körper kennenlernen, Grenzen austesten und sich mit anderen vergleichen ... Die Nutzung von Fitness-Trackern bietet individuelle Vorzüge (gesteigerte Motivation, Teilen von sportlichen Erfolgen in Social Media, ...), andererseits gibt es auch Herausforderungen und Risiken in Bezug auf Datenschutz sowie Leistungsdruck und Identitätsbildung. Wie können wir diese Fragen in der Jugendarbeit diskutieren?

Steff Brosz und Maximilian Schober vom JFF – Institut für Medienpädagogik stellen aktuelle Studienergebnisse zum Umgang von Jugendlichen mit Self-Tracking vor und geben Einblicke in Methoden für die medienpädagogische Arbeit zum Thema. Gemeinsam tauchen wir in die Tracking-Welt ein, reflektieren Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen und werden selbst aktiv mit den Materialien.

Referent_innen

→ Steff Brosz, Medienpädagogin

→ Maximilian Schober, Sozial- und Organisationspädagoge

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Di, 26.4.2022, 11:00-14:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 24.4.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter [medienzentrum.at](https://www.medienzentrum.at)



FASZINATION YOUTUBE

Vorbilder von Kindern im Grundschulalter

→ Informationsvormittag

Social Media-Angebote sind heutzutage nicht nur fester Bestandteil der Lebenswelt von Jugendlichen, sondern zunehmend auch von Kindern. Besonders YouTube mit seinen vielfältigen Genres wie Beauty&Lifestyle oder Let's Play ist bei jüngeren Mädchen und Jungen beliebt. Ist das Videoportal neben Familie, Schule und Peer-Group als neue Sozialisationsinstanz zu sehen, die für Kinder ein erweitertes Spektrum attraktiver Rollenmodelle bieten kann? Diese Informationsveranstaltung stellt zentrale theoretische Ansätze zu Identifikationsbeziehungen sowie Forschungsergebnisse zu Identifikationen mit realen und neuen medialen Bezugspersonen von Dritt- und Viertklässler_innen vor. Abschließend sollen auf der Basis der Erkenntnisse mögliche Schlussfolgerungen für die pädagogische Praxis diskutiert werden.

Referent_innen

→ Julia May, BA, MA, Rehabilitationswissenschaftlerin

→ Prof. Dr. Christoph de Oliveira Kämpfer, Psychologe,
Psychotherapeut

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Do, 28.4.2022, 10:00-13:00

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 14.4.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



BYOD-VIDEOPROJEKTE

→ Seminar

Fast alle Teenager besitzen heute ein Smartphone. Die Geräte haben sich zu hochwertigen und kreativen Produktionsmitteln entwickelt, die bei handlungsorientierten Medienprojekten in der Kinder- und Jugendarbeit gute Dienste leisten können. Nie war es so einfach, ohne spezielles Equipment eine Videoproduktion zu machen.

Das Kurzseminar lädt dazu ein, Methoden kennenzulernen, wie man ein BYOD-Videoprojekt planen und umsetzen kann, damit Jugendliche zu einem Erfolgserlebnis kommen. Darüber hinaus gibt es Tipps für die filmische Gestaltung und einen Überblick über brauchbare Videoschnitt-Apps.

Beim Seminar arbeiten wir mit den eigenen Smartphones oder Tablets. Bitte diese aufgeladen und mit dem passenden Kabel zum Seminar mitnehmen. Auf dem Gerät sollten zumindest 2 GB freier Speicherplatz vorhanden sein.

Referent

→ DSA Hannes Heller, BSc, MSM, WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum
Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Di, 3.5.2022, 13:00-18:00

Kosten

€ 20 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 19.4.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at



FALSCHNACHRICHTEN UND VERSCHWÖRUNGEN

Dynamiken und Zielpublikum auf Online-Plattformen

→ Seminar

JFK, Mondlandung, 9/11, Paul McCartney, Pizzagate, COVID-19. Verschwörungserzählungen gibt es zu vielfältigen Themen. Fest steht, dass ungefähr 30% aller Österreicher_innen zumindest an eine davon glauben. Doch woher kommt der Glaube daran? Welche Online-Plattformen werden von jungen Menschen als Informationsquelle herangezogen? Welche Dynamiken tragen zur Verbreitung von Falschnachrichten und Verfestigung von Verschwörungen bei? Wie sensibilisieren wir junge Menschen für das Thema, damit sie nicht auf Falschnachrichten reinfallen?

Dieses Seminar bietet einen theoretischen Einblick in Verschwörungserzählungen, geht der Frage nach, warum gerade Social Media-Plattformen als Superspreader für sie herhalten und gibt Handlungsanleitungen, wie man mit Jugendlichen zum Thema arbeiten kann.

Referent

→ Thomas Doppelreiter, Trainer, Jugendarbeiter

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 12.5.2022, 9:30-17:30

Kosten

€ 28 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 2.5.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



KRITISCHE MEDIEN- KOMPETENZ IN DER POLITISCHEN ERWACHSENENBILDUNG

→ Seminar

Ob "Fake News", die personalisierte Anzeige von Medieninhalten auf Suchmaschinen und Social Media-Plattformen oder die Auswirkungen von Hass im Netz: Die Mediatisierung der Lebenswelt verdeutlicht die Relevanz kritischer Medienkompetenz und prägt das Verständnis von Demokratie und politischem Handeln. Es gilt Interessenslagen, Machtstrukturen, ökonomische Verhältnisse und soziale Dynamiken zu verstehen, um den bewussten Umgang mit Medien zu ermöglichen.

Inhalte:

- Medienökonomie und Digitalisierung
- Filterblasen und Echoräume
- Strategien gegen Desinformation und Hasssprache
- Schutz der Privatsphäre
- Datensouveränität
- Medien-/Urheber- und Persönlichkeitsrecht

Ein Kooperationsveranstaltung der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik.

Referenten

- Mag. Helmut Peissl, Medien- und Kommunikationswissenschaftler
- Mag. Simon Olipitz, Trainer im nichtkommerziellen Rundfunk

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, Mi, 7.-8.6.2022, 9:30-17:30

Kosten

€ 56 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 24.5.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



PODIUMSDISKUSSION: DATENSCHUTZ IN DER DIGITALEN JUGENDARBEIT

Ein Kampf zwischen Sicherheit und Anwendbarkeit

→ Themenabend

Datenschutz ist in Zeiten der rasanten Digitalisierung ein zentrales Thema. Unsere Gesundheitsdaten, unsere privaten Informationen, unser Bildungsstand, praktisch alles, was unsere Person betrifft, ist irgendwo online gespeichert. Der Skandal um Cambridge Analytics hat uns gezeigt, welche Macht der Besitz unserer Daten verleihen kann. Das Thema ist hochkomplex und vereint technisches und juristisches Know-how, sodass es oft schwierig ist, den richtigen Weg zu finden, damit umzugehen: Die Hauptfrage, die hier diskutiert werden soll, lautet daher: Wo ist der Mittelweg, auf dem wir verantwortungsvoll mit unseren Daten arbeiten und gleichzeitig von der unglaublichen technologischen Entwicklung der Digitalisierung profitieren können?

Referent_innen

→ DI Barbara Buchegger, Safer Internet

→ DSA.ⁱⁿ Christina Pantucek-Eisenbacher, Stadt Wien - Bildung und Jugend

→ Thomas Lohninger, Epicenter works

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Di, 14.6.2022, 17:30-19:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 2.6.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





SPIEL UND ERLEBNIS

MIT BRETTSPIELEN DURCH DAS KINDERGARTENJAHR

→ Workshop

In diesem Workshop gibt es viele neue Spielideen für Brett-, Tisch- und Kartenspiele im Kindergartenalltag.

Gemeinsam probieren wir Spiele zum Kennenlernen und Ankommen in der Eingewöhnungszeit, für die Freispielphase und zum Abschluss des Kindergartenjahres aus.

Auf dem Programm stehen Brettspiele zu verschiedenen Themenkreisen wie Herbst, Advent, Weihnachten, Winter, Fasching, Frühling, Ostern und Sommer. Die Referentin präsentiert auch einfache selbst hergestellte Spiele.

Außerdem tauschen wir uns über die verschiedenen methodischen Einsatzmöglichkeiten sowie weiterführende Ideen zu Spielen für den Kindergartenalltag aus.

Dieser Abend ist für alle, die mit Kindern im Alter von 3–6 Jahren arbeiten und leben.

Referentin

→ Sabine Künzel, Kindergarten- und Hortpädagogin, Spielpädagogin

Ort

WIENXTRA-Spielebox
Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 14.3.2022, 17:00–20:00

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 3.3.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



CLOWN-SCHNUPPERABEND

ausgelassen – spielerisch – humorvoll

→ [Infoabend](#)

Einmal den Alltag abschütteln und spielerisch die Welt des Clowns entdecken. Einmal nichts leisten müssen und von der Haltung des Clowns anstecken lassen: ungewöhnliche Blickwinkel, ein spielerischer Zugang zu den Dingen, im Hier und Jetzt ankommen, lustvolles Scheitern, Humor und Leichtigkeit.

Spielerisch-kreative Methoden aus der Clownerie, Körper- und Achtsamkeitsübungen, Improvisationen und Wissenswertes über Clownerie und Humor begleiten uns durch diesen Abend.

Referentin

→ Mag.^a Constanze Moritz, Erwachsenenbildnerin, Clownin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 26.4.2022, 18:00-21:00

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 14.4.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



BEST OF KINDERSPIELE

→ Workshop

Taucht mit uns in die weite Welt der Kinderspiele ein! In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Brett- und Gesellschaftsspielen für Kinder von 4 bis 10 Jahren – von den Dauerbrennern im Spielebox-Brettspielverleih bis hin zu weniger bekannten Perlen. Dabei spielen wir uns durch Spiele aus diversen Genres.

Auf dem Programm stehen:

- Kooperationsspiele
- Geschicklichkeitsspiele
- Schnelle Spiele für die Pause
- Erste Strategiespiele
- Spiele für Gruppen ab 5 Spieler_innen
- Kommunikationsspiele
- Preisgekrönte Spiele des aktuellen Spielejahres

Die Teilnehmer_innen probieren viele neue Spiele aus und haben am Ende des Workshops einen guten Überblick über die Welt der Kinderspiele.

Referentinnen

- Johanna France, BA, Spielpädagogin, WIENXTRA-Spielebox
- Mag.^a Michaela Schierhuber, Spielpädagogin, WIENXTRA-Spielebox

Ort

WIENXTRA-Spielebox
Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 28.4.2022, 17:00–20:00

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 17.4.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



WILDE OUTDOOR-KRÄUTER-KÜCHE – MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN

→ Seminar

Es gibt kaum etwas Faszinierenderes als die Magie des offenen Feuers. Feuer übt vor allem auf Kinder und Jugendliche eine große Anziehungskraft aus. Was gibt es also Abenteuerlicheres als gemeinsames Kochen am Lagerfeuer? Bei diesem Seminar dreht sich alles um die Zubereitung von Speisen in der Outdoor-Küche, ums Essen und Genießen. Wir lernen unterschiedliche Kochmethoden am offenen Feuer kennen – ob Kesselgerichte am Dreibein, Fladenbrot backen mit einer Muurikka, Kochen im Dutch-Oven oder Garen in der Glut. Weiters widmen wir uns essbaren Wildpflanzen, beschäftigen uns mit ihrer Verwendung und probieren verschiedene Gerichte in der Praxis aus.

Referent_innen

→ Natalie Brezer, Erlebnispädagogin, Kräuterpädagogin

→ Mag. Rainald Baig-Schneider, Erlebnispädagoge, Outdoortrainer

Ort

Robinson Spielplatz

Greinergasse 7, 1190 Wien

Termin

Mo, 9.5.2022, 9:00-17:00

Kosten

€ 28 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 28.4.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



MÖGEN DIE SPIELE BEGINNEN

Methoden zum Kennenlernen und zur Gruppenstärkung

→ Informationsnachmittag

Die erste gemeinsame Zeit einer Gruppe ist eine sensible Phase und hat immensen Einfluss auf deren weitere Entwicklung, wie auch auf die generelle Leistungsfähigkeit. Oft zeichnet sich der Beginn durch Unbehagen und Unsicherheit der beteiligten Personen aus. Praxisnah beschäftigen wir uns mit Methoden, die eingesetzt werden können, um soziale und emotionale Orientierung in diesen Situationen zu erleichtern.

Die Übungen spannen einen Bogen von kreativ bis kooperativ und sind für jedes Alter sowie unterschiedliche Settings geeignet. Bei diesen können Teilnehmer_innen spielerisch miteinander in Kontakt kommen oder sich bei bereits bestehenden Gruppen auf eine neue Art kennenlernen und damit die Verbindung stärken.

Referentin

→ Mag.^a Veronika Stöger, Trainerin, Spielpädagogin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 9.5.2022, 12:00-15:00

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 28.4.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ROOM ESCAPE- UND DETEKTIV-SPIELE FÜR DEN SPIELTISCH

→ Workshop

Room Escape-Abenteuer liegen schon seit Jahren im Trend – und das zu Recht. Diese Spiele fördern Kooperation, fordern uns mit logischen Aufgaben und Rätseln unterschiedlichster Art und sind oftmals spannende und immersive Erlebnisse, die wir nicht so schnell vergessen.

Der Room Escape-Trend ist auch an der Welt der Brettspiele nicht vorbeigegangen. Von Escape Room-Spielen, die die Rätselräume auf den heimischen Spieltisch bringen, über Spiele, die Geschichten erzählen, bis hin zu Detektiv-Abenteuern, die euch selbst zu Ermittler_innen werden lassen, gibt es viel zu erleben.

In diesem Workshop geben wir einen Einblick in die Welt der Rätsel- und Detektivspiele und probieren auch zahlreiche Spiele aus.

Die vorgestellten Spiele eignen sich für Kinder ab 7, Jugendliche und Erwachsene.

Referent_innen

→ Johanna France, BA, Spielpädagogin, WIENXTRA-Spielebox

→ Paul Gruber, Bakk., Spielpädagoge, WIENXTRA-Spielebox

Ort

WIENXTRA-Spielebox

Albertgasse35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 11.5.2022, 17:00–20:00

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 1.5.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



WILDE SPIELE

Spiele zum Aggressionsabbau

→ Informationsvormittag

Kindern fehlt heutzutage oft die Möglichkeit, sich wild und frei zu bewegen oder sie werden ermahnt, "nicht so wild" zu spielen. Dabei sind diese Bewegungsräume so wichtig für ihre Entwicklung: Wilde Spiele lassen Kinder ihre Körperkraft und ihre Energie spüren, zugleich lernen sie mit den eigenen Kräften umzugehen, diese zu dosieren und die Körperwahrnehmung zu verfeinern. Im gemeinsamen Spiel mit anderen lernen sie, aufeinander Rücksicht zu nehmen und sich an zuvor vereinbarte Regeln zu halten. "Wild sein", Toben und Rennen sind Zeichen des ureigenen kindlichen Bedürfnisses, sich über den Körper die Welt anzueignen. Sie sind Ausdruck der Vitalität und der Lebensfreude von Kindern. Wir nähern uns dem Thema durch das Ausprobieren (wilder) Spiele und erhalten dabei die Gelegenheit über deren Wirkungen zu reflektieren.

Referent

→ Till Spindler, Spiel- und Erlebnispädagoge

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 18.5.2022, 9:30-12:30

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 5.5.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



COME ON, LET'S PLAY!

Kooperative Spiele

→ Seminar

In diesem interaktiven Workshop steigen wir in die Welt des Kooperativen Spiels ein, in der die Mitspieler_innen nicht gegeneinander spielen, sondern gemeinsam ein Ziel verfolgen. Je nachdem, wo die Gruppe gerade steht, gibt es die passenden Spiele, um sie in ihrer jeweiligen Gruppenphase zu unterstützen. Während die Gruppe "nur spielt", wächst sie zusammen. Auch die Motivation, das gemeinsame Ziel, wird durch das Spiel stimuliert. Die Stimmung in der Gruppe wird durch den Einsatz von kooperativen Spielen beeinflusst. Sie machen Spaß und können sowohl in kurzen Pausen als auch den ganzen Tag eingesetzt werden. Neben vielen neuen Spielideen beschäftigen wir uns mit der Vorbereitung eines gelungenen kooperativen Spiels und der Reflexionsphase. Der Workshop findet teils indoor teils outdoor statt. Bitte wetterfeste Kleidung tragen.

Referentin

→ Ann-Kathrin Brener, dipl. Erlebnispädagogin, Supervisorin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 23.5.2022, 9:00-17:00

Kosten

€ 28 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 12.5.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



BIKE-GAMES

→ Informationsvormittag

Fahrräder verfügen seit jeher über emanzipatives Potential und dienen uns zur Aneignung von urbanem Raum. An diesem Vormittag beleuchten wir deren Rolle als Spielgerät: Ob Geschicklichkeitsspiele, Fang- oder Gruppenspiele – die Integration von Fahrradspielen in den Alltag von Kindern und Jugendlichen leistet nicht zuletzt einen Beitrag zur Fahrsicherheit (angehender) Verkehrsteilnehmer_innen. Nach einem Sicherheits-Check schwingen wir uns auf das Bike, probieren verschiedene Spiele aus und legen dabei besonderes Augenmerk auf die Förderung koordinativer Kompetenzen. Egal ob als Vorbereitung für eine Tagestour oder als Energizer für die Gruppenstunde zwischendurch – Spiele mit und auf Rädern erscheinen uns am Ende der Veranstaltung möglicherweise so wie deren Bereifung selbst: als eine runde Sache!

Mitzubringen: grundlegendes Fahrradkönnen, verkehrstaugliches Fahrrad inkl. Helm

Referent

→ Mag. Christian Fischer, WIENXTRA-IFP

Treffpunkt

U6 Station Neue Donau (Ausgang "Donauinsel"),
Am Rollerdam 2, 1210 Wien

Termin

Mi, 1.6.2022, 9:30-12:30

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 19.5.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ERLEBE DIE WILDNIS IN DIR!

Ein Survival-Training

→ Seminar

Raus aus der Komfortzone, um von der Natur als Lehrmeisterin zu lernen! Im Rahmen dieses Basis-Trainings widmen wir uns den Themen Unterschlupf bauen, Wasseraufbereitung, Notnahrung, Orientierung, Feuer sowie dem Verhalten in Notsituationen. Durch die aktive Auseinandersetzung mit diesen Themen erleben wir uns in einer Extremsituation.

Das Meistern dieser Situationen macht uns resilienter für den Alltag. Gleichzeitig lässt sich das erworbene Wissen auch in der Kinder- und Jugendarbeit in verschiedenen Settings gut anwenden. Das Seminar soll als zündender Funke dienen, elementare Naturerfahrung auch in die Freizeitwelten von Kindern und Jugendlichen zu integrieren, um dadurch die körperliche und psychische Widerstandsfähigkeit Heranwachsender zu stärken.

Referentinnen

→ Sabine Bichl, Psychologische Beraterin, Supervisorin

→ Manuela Kainer, Chemikerin, Survival-Trainerin

Treffpunkt

Ecke Hauptstrasse/Berggasse (Haltestelle Buslinie 365 "Gasthaus Zur Krone"), 2531 Gaaden bei Mödling

Termin

Sa, 11.6.2022, 10:00-18:00

Kosten

€ 28 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 1.6.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SCHATZSUCHE ZUM SELBERMACHEN

Rätselrallyes mit und ohne GPS-Geräten

→ [Workshop](#)

Rätselrallyes und Schatzsuchen faszinieren Kinder und sind ein toller Zeitvertreib. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Suchspielen und wie man sie selbst zusammenstellen kann. Wir berücksichtigen dabei Spielgeschichte, Spielort, Technik und spannende Aufgaben.

Auf Wunsch erweitern wir diese Schatzsuchen durch digitale Geräte (GPS-Gerät oder Smartphone) und setzen uns gemeinsam mit diesen Möglichkeiten auseinander.

Der Workshop richtet sich an Eltern und Bezugspersonen von Kindern sowie Parkbetreuer_innen und alle, die mit Kindern eine Rätselrallye im Freien erleben wollen.

Referentin

→ Claudia Bayerl, Spielpädagogin, WIENXTRA-Spielebox

Ort

WIENXTRA-Spielebox
Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 14.6.2022, 16:00–20:00

Kosten

€ 16 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 3.6.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



SPIELE FÜR VIELE

→ Seminar

Ob Klein- oder Großgruppe, ob 10 Minuten oder 1 Stunde: Spiele sind eine fabelhafte Möglichkeit, einander kennenzulernen, Gruppen zu fordern oder einfach miteinander Spaß zu haben! Im Seminar werden verschiedene Lauf-, Geschicklichkeits- und Geländespiele für Indoor und Outdoor angespielt, um den Teilnehmenden ein Spielerepertoire für jede Situation zur Verfügung zu stellen. Die Spiele sind mit wenig bis keinem Material spielbar und somit vielseitig einsetzbar. Darüber hinaus vermittelt der Referent Tipps und Tricks beim Anleiten von Spielen, Möglichkeiten für Spielgeschichten und Adaptionsmöglichkeiten, damit die Teilnehmenden die Spiele individuell für ihre Zielgruppe anpassen können.

Referent

→ Daniel Azomji, Spiel- und Erlebnispädagoge

Treffpunkt

Hietzinger Tor – Schönbrunn, Hietzinger Hauptstraße, 1130 Wien

Termin

Mi, 15.6.2022, 9:00-17:00

Kosten

€ 28 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 2.6.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





KUNST UND KREATIVITÄT

VOM SONGWRITING ZUM FERTIGEN SONG

Welche Fertigkeiten werden benötigt, um einen Song zu machen?

→ Seminar

Dieses Seminar vermittelt ein Verständnis für die notwendigen Abläufe einer Musikproduktion. Die Teilnehmenden erlernen Grundkenntnisse der Sprach- und Instrumentenaufnahme sowie die technischen Voraussetzungen für die Aufnahme.

Das vorrangige Ziel des Seminars ist die Vermittlung der Didaktik eines Musikproduktionsprozesses von der Idee zum fertigen Produkt. Die Referenten thematisieren Inhalte wie die Förderung von interessierten Jugendlichen im Ideenfindungsprozess durch eine klare Hilfestellung bei der künstlerischen Selbstfindung und dem Songwriting, die Unterstützung beim Aufsetzen der notwendigen Studiosituation und das Erkennen der verschiedenen Optionen bei der Musikbearbeitung.

Sie zeigen außerdem Perspektiven auf, die den Teilnehmer_innen dazu dienen sollen, interessierten Jugendlichen einen professionellen Ausblick im Feld der Musikindustrie zu geben.

Referenten

→ Niklas Pichler, Musikproduzent

→ Philip Stoeckenius, Songwriter, Musikwissenschaftler

Ort

Antischlager Studio

Czerningasse 7a/0/Erdgeschoß, 1020 Wien

Termin

Es werden zwei Blöcke angeboten, die unabhängig voneinander gebucht werden können!

Di, Mi, 15.-16.2.2022, 9:30-17:30

Di, Mi, 10.-11.5.2022, 9:30-17:30

Kosten

jeweils € 56 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 3.2.2022 (s. S. 111) bzw. 28.4.2022

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ALLES KEIN DRAMA

Mit Jugendlichen ins Theater gehen

→ [Informationsvormittag](#)

Theater lockt heutzutage niemanden mehr hinter dem Ofen hervor? Was sollen Jugendliche mit verstaubten Geschichten und unverständlicher Sprache in steifer Atmosphäre auch anfangen? Theater geht auch anders!

Wir besuchen die Vorstellung "Medeas Töchter*": Fünf Frauen in systemrelevanten Berufen wie Krankenschwestern, Kassiererinnen, Frisörinnen und Reinigungskräfte sind die Nachfahren und kulturellen Erben von Medea. Sie werden aufgrund ihrer Herkunft, Hautfarbe, sexuellen Orientierung oder politischen Ansichten nicht gesehen. In fünf Monologen befreien sie sich von zugeschriebenen Funktionen und treten kompromisslos und fordernd an die Öffentlichkeit. Ein Stück über spezifisch weibliche Formen postmigrantischer Lebensrealitäten.

Nach einem Gespräch mit der Regisseurin und den Darsteller_innen präsentieren Marianne Artmann und Jonathan Achtsnit die Angebote des Theaterhauses für Jugendliche, lassen uns an ihren Gedanken zur darstellenden Kunst teilhaben, geben Anregungen für eine erfreuliche Begegnung mit Theater und machen Mut, sich auf dieses Abenteuer einzulassen.

Eine Kooperationsveranstaltung von Dschungel Wien und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent_innen

→ Jonathan Achtsnit, Kunstvermittler

→ Marianne Artmann, Dramaturgin

Ort

Dschungel Wien - Theaterhaus für junges Publikum,
Museumsplatz 1, 1070 Wien

Termin

Mi, 23.2.2022, 10:00-13:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 10.2.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ALLES GIPS

Skulpturales und dreidimensionales Gestalten

→ [Kreativwerkstatt](#)

In diesem Workshop setzen wir uns, abseits der sehr beliebten und vielfältig einsetzbaren Gipsbandagen, mit den kreativen Möglichkeiten des Naturmaterials Gips auseinander. Ausgehend von den Anwendungsgrundlagen beschäftigen wir uns eingehend mit unterschiedlichen Möglichkeiten, mit Hilfe von Gips und gegebenenfalls Recyclingmaterialien, Alltagsgegenständen, Draht sowie Ton, interessante Reliefs, Skulpturen und dreidimensionale Formen zu kreieren. Dabei wird es auch Raum für freies Experimentieren mit dem Material geben. Wir wollen einen Ideenpool erstellen, wie Material und Techniken in der kreativen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowohl indoor als auch outdoor eingesetzt werden können.

Referentin

→ DSP Irene Mlekusch, Sozialpädagogin, Kreativtrainerin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Sa, 26.2.2022, 9:30-17:30

Kosten

€ 28

Anmeldung

Verbindlich bis 16.2.2022 (s. S. 111)
per -Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ÜBER DIE KUNST EIN MOSAIK ZU GESTALTEN

→ Kreativwerkstatt

Die Tradition des Mosaiklegens ist mehrere tausend Jahre alt und entstand aus häuslicher Notwendigkeit. Es wurden viele Gärten, Terrassen, Grotten, Brunnen und Häuser mit Mosaiken versehen. Jedes Land entwickelte eigene Techniken und nutzte verschiedenste Materialien.

In diesem praxisbezogenen Workshop zeigt die Referentin ihre spezielle Technik des Mosaiklegens. Die Teilnehmer_innen lernen den Umgang mit Fliesenschneider und Brechzange sowie Kleben und Verfugen. Als Arbeitsmaterial stehen ganze Fliesen, Glassteine, Muscheln und Kieselsteine zur Verfügung. Für das Mosaiklegen mit Kindern und Jugendlichen erhalten die Teilnehmer_innen praktische und organisatorische Tipps zur kreativen Umsetzung ihrer Ideen.

Die Teilnehmer_innen können eigene Ideen, Entwürfe und Gegenstände mit festem Untergrund (z.B. Glas, Holz, Übertöpfe nur aus Keramik) zur Gestaltung mitbringen. Bei eigenen Entwürfen einfache Motive und kleine Formate der Bilder wählen.

Referentin

→ Karin Burian, Mosaikkünstlerin, Illusionsmalerin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Sa, 12.3.2022,
Sa, 19.3.2022, 9:30-17:30

Kosten

€ 56

Anmeldung

Verbindlich bis 2.3.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



STIMME, KÖRPER, GROOVE – LOUD AND PROUD!

→ Informationsvormittag

Kein Instrument? Keine Noten? Kein Problem! Denn deine Stimme und deinen Körper hast du immer mit dabei!

An diesem Vormittag lernen die Teilnehmenden spielerisch, musikalisch Gruppen anzuleiten, aufeinander zu hören und Freude am gemeinsamen Musizieren zu finden. Die Teilnehmer_innen erhalten einen "musikalischen Werkzeugkasten" mit Aufwärm- und Einsingübungen, Body Percussion, Circle-Songs, Beatbox-Sounds, Choreo-Steps und verschiedenen Spiele zum Thema Stimme, Körper und Rhythmus.

Das Ziel ist es, vor allem Spaß an den gemeinsamen Übungen zu vermitteln, die soziale Kompetenzen, Musikalität, Gruppenzusammenhalt und Selbstbewusstsein fördern. Das groovige Programm ist für kleine und große Gruppen jeden Alters geeignet. Angeleitet wird der Workshop von Mitgliedern der Frauen-A cappella-Band "Beat Poetry Club", die auf Gesang, Beatbox, Tanz und Musikvermittlung spezialisiert sind. Shake and sing it out – be loud and proud!

Referentinnen

- Juci Janoska, Sängerin, Komponistin
- Lilly Janoska, Beatbox-Coach, Vokalistin
- Mira Kratochwill-Vegas, Choreografin, Sängerin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 16.3.2022, 9:00-13:00

Kosten

€ 16 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 3.3.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ORIGAMI – DIE ZAUBERWELT DES PAPIERS

→ Seminar

Wir tauchen in die Zauberwelt des Papiers ein und erleben gemeinsam Origami, das bildnerisch orientierte Papierfalten japanischer Art. Origami ist ein besonderes motorisches Training, das in kürzester Zeit zu Erfolgserlebnissen führt. Ganz nebenbei fördert Origami die Konzentration, Aufmerksamkeit, Geduld, das räumlich-mathematische Verständnis, die Fingerfertigkeit und die Fantasie.

Wir üben Grundfaltungen und Falt-Techniken, um diese dann selbstständig für zwei- oder dreidimensionale Objekte (Tiere, Gegenstände und geometrische Körper, etc.) anzuwenden. Im diesem Workshop falten wir besonders Osterfiguren!

Referentin

→ Noriko Mafune-Bachinger, Origami-Lehrerin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 28.3.2022, 9:00-17:00

Kosten

€ 28 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 17.3.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



BODY MUSIC

→ Infoabend

Body Music – das ist Musik, die nur mit dem eigenen Körper gespielt wird. Ohne spezielle Voraussetzungen oder Ressourcen kann man so miteinander musizieren und dabei einiges lernen: musikalisch, sozial, persönlich, körperlich und koordinatorisch. Dabei steht eins im Vordergrund: gemeinsam Spaß haben!

Dieser Abend gibt einen Einblick in die Welt der Body Music: Wir entdecken Klänge, die wir nicht im eigenen Körper vermuten würden. In Rhythmusspielen kommen sowohl unsere Gehirnzellen als auch unsere Muskeln zum Einsatz. Egal ob wir improvisieren oder vorbereitete Rhythmen erlernen, sicher ist: Gemeinsam mit Body Music zu grooven, ist einfach genial.

Referentin

→ Anita Lopes-Gritsch, Trainerin, Künstlerin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 20.4.2022, 18:00-21:00

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 7.4.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



UKULELE FÜR ALLE!

→ Seminar

Die Ukulele ist ein wunderbares Instrument – klein, handlich und ein Gute-Laune-Garant. Schnell sind die grundlegenden Akkorde zu lernen, mit denen sich viele Lieder begleiten lassen.

Zunächst widmen wir uns dem Basiswissen und lernen die ersten Akkorde. Wir entwickeln Vertrauen in die eigene Musikalität und bemerken, dass wir auch ohne viel musiktheoretischem Wissen Musik "verstehen", indem wir sie intuitiv wahrnehmen und dieser Wahrnehmung vertrauen. Schon nach zwei Tagen Kursdauer ist es den Teilnehmenden möglich, sich selbst zu begleiten und sie verfügen über genug Wissen und Technik, um ihr Spiel weiterzuentwickeln.

Keinerlei Vorkenntnisse notwendig.
Bitte eine eigene Ukulele mitbringen.

Referent

→ Mag. (FH) Christof Birkmayer, Musiker

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 29.4.2022, 9:30-15:30,
Sa, 30.4.2022, 9:30-17:30

Kosten

€ 48 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 19.4.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



DRUCKGRAFIK MIT HAUSHALTSUTENSILIEN

→ Kreativwerkstatt

Druckgrafik muss nicht teuer sein. Mit haushaltsüblichen Hilfsmitteln wie Karton, einem Tetrapak oder einem Radiergummi lassen sich mit etwas handwerklichem Geschick Druckklischees herstellen. Ob Flyer, Buttons, Sticker oder Schablonen für T-Shirts, alles was man zur Vervielfältigung braucht, ist im Normalfall schon vorhanden. In diesem Kurs zeigt Ihnen der Referent die Grundprinzipien der Druckgrafik: vom Hochdruck mit einfachen Stempeln, die man aus einem Radiergummi schnitzen kann, über Linolschnitt, der sich mit einem Kochlöffel und etwas Farbe gut reproduzieren lässt bis zum Tiefdruck mittels Tetrapak und Durchdruckverfahren, die mit einer Schablone übertragen werden. Um den Bogen in die Moderne zu schlagen, kommen im 3D-Druck gefertigte Mini-Druckpressen zum Einsatz.

Referent

→ Andreas Joska, Grafik-Designer, Druckgrafiker

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Sa, 14.5.2022, 9:30-17:30

Kosten

€ 28

Anmeldung

Verbindlich bis 4.5.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





POLITIK UND
GESELLSCHAFT

POLITISCH DISKUTIEREN MIT JUGENDLICHEN

→ Informationsvormittag

Junge Menschen sind politisch interessiert. Und wer sich für junge Menschen interessiert, sollte ihren politischen Meinungen auf Augenhöhe begegnen. Denn nur mit Respekt, Verständnis und Akzeptanz können wir mit ihnen ins Gespräch kommen und ihre Teilhabe an der Gesellschaft fördern.

Dieser Workshop bietet das nötige Rüstzeug für diese Herausforderung – denn es braucht mehr als nur Mut, um auf Aussagen wie: „Vergewaltiger sollte man kastrieren“ oder „Wenn mein Kind schwul wäre, sollte es vom Hochhaus springen“, respektvoll und konstruktiv eingehen zu können.

Dafür stellen wir uns Fragen nach der Rollenverteilung in der Diskussion oder dem Setzen von Grenzen und lernen Prinzipien der politischen Bildung, methodische Kniffe und Tools für die Praxis kennen.

Referent

→ Nikolaus Fennes, Erwachsenenbildner, Achtsamkeitstrainer

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 16.2.2022, 9:00-17:00

Kosten

€ 28 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 3.2.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



BASISSEMINAR "EXTREMISMUS"

→ Informationsvormittag

Das grundlegende Ziel des Workshops ist es, den Extremismus-Begriff breiter zu fassen und in der kritischen Auseinandersetzung einen Perspektivenwechsel zu ermöglichen. Es geht darum, Handlungsspielräume zu erweitern und ein diskriminierungsfreies Miteinander zu fördern. Der Workshop verfolgt einen ganzheitlichen Zugang, der sowohl lokale wie globale Aspekte "des Radikalen" thematisiert: Seinen Ausgangspunkt nimmt dies in der konkreten Lebenswelt der Akteur_innen im Zusammenspiel mit dem globalen Blick auf soziale, historische, politische und kulturelle Phänomene.

Ziele:

- (Selbst-)Reflexion: Gesellschaftliche Rollen ins Schweben bringen, eigene Positionen, Vorurteile und Wertehaltungen hinterfragen
- Raum für Kritik bieten: politische Haltungen zulassen und diskutieren
- Entwicklungs- und Umsetzungsmöglichkeiten pädagogischer Handlungsansätze

Eine Kooperationsveranstaltung der bOJA Beratungsstelle Extremismus und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP). Zur Vertiefung wird der Besuch der Seminare „Politische Bildung als lebensweltorientierte Extremismusprävention“ und „Jihadistische- und/oder neo-salafistische Narrative und Strategien“ empfohlen.

Referent

→ Fabian Reicher, BA, Sozialarbeiter, bOJA Beratungsstelle Extremismus

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Mo, 21.2.2022, 9:30-13:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 10.2.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



POLITISCHE BILDUNG ALS LEBENSWELTORIENTIERTE EXTREMISMUSPRÄVENTION

→ Seminar

Das (soziale und emotionale) Erleben demokratischer Grundwerte ist für Heranwachsende der Ausgangspunkt, um am Gemeinwesen partizipieren und für Demokratie eintreten zu können. Prävention demokratiefeindlicher Tendenzen wird daher als Anspruch der politischen Bildung immer öfter betont.

In diesem Seminar greifen wir die Frage auf, welche Möglichkeiten und Grenzen die Demokratiebildung als Extremismusprävention aufweist. Die Referentinnen geben einen Überblick über theoretische Grundlagen und thematisieren die außerschulische Jugendarbeit als lebensweltorientierten Erfahrungsraum für Demokratie-Lernen. Die Teilnehmenden lernen praktische Beispiele kennen und reflektieren Ansatzpunkte und Methoden der Politischen und Demokratie-Bildung für unterschiedliche Settings der Jugendarbeit. Sie können so praxisorientierte Strategien für ihre individuellen Arbeitsfelder entwickeln.

Referentinnen

→ Kerstin Scheibenpflug, BEd, wissenschaftliche Mitarbeiterin

→ Mag.^a Lea Hintenberger, Politikwissenschaftlerin,
wissenschaftliche Mitarbeiterin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 22.2.2022, 9:30-17:30

Kosten

€ 28 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 10.2.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ABWERTENDE INHALTE UND HALTUNGEN IN JUGENDKULTUREN AM BEISPIEL VON GANGSTA-RAP

→ Seminar

Neben vielen positiven Merkmalen von Jugendkulturen gibt es immer wieder Aspekte, die problematisch sind und in ihren Ausdrucksformen menschenfeindliche Inhalte transportieren. Am Beispiel von Gangster-Rap nehmen wir eine jugendkulturelle Szene genauer unter die Lupe. Neben einem Überblick über diese Szene und den Motiven, Musik mit diskriminierenden Texten zu hören, soll über die daraus entstehenden Herausforderungen in der täglichen pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen gesprochen werden. Wie sehen die Strategien im Umgang mit diskriminierenden Inhalten aus? Was sind die möglichen Interaktionen, Konflikte aber auch Potentiale, welche sich dazu im Aktionsraum Jugendzentrum ergeben können? Außerdem diskutieren wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu anderen Jugendkulturen.

Dieses Seminar soll, basierend auf empirischen Ergebnissen, sowie Beispielen aus der täglichen Arbeitspraxis, aufzeigen, dass insbesondere die pädagogischen Methoden, welche Lebenswelt und Motivationslage der Jugendlichen miteinbeziehen, hier besonders effektiv sein können.

Referent

→ Erk Schilder, Soziologe, Jugendarbeiter

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 15.3.2022, 9:30-17:30

Kosten

€ 28 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 3.3.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ANTIRASSISTISCHE KINDER- UND JUGENDARBEIT IN DER PRAXIS

→ Seminar

In der Offenen Kinder- und Jugendarbeit begegnen wir einer Vielfalt an Lebensrealitäten, kulturellen Hintergründen und immer wieder auch Diskriminierungserfahrungen unserer Zielgruppen. Um kompetent und sensibel mit Vielfalt umgehen zu können, ist es hilfreich, ein Verständnis für gesellschaftliche und strukturelle Diskriminierungsformen zu entwickeln sowie die eigene Position in der Gesellschaft zu reflektieren. Mit einem Mix aus theoretisch fundiertem Input, praxisnahen Beispielen, interaktiven Übungen und Raum für Austausch beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit Möglichkeiten, Vielfalt wahrzunehmen, kritisch zu beleuchten und für die eigene Arbeit mit (interkulturellen) Kinder- und Jugendgruppen empowernd zu nutzen, um Rassismen entgegenzuwirken.

Referent_innen

→ Lisa Kremling, MA, Sozialarbeiterin, Trainerin

→ Mag. Jerry Jarvis Essandoh, Kultur- und Sozialanthropologe, Jugendarbeiter

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik

Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, Fr, 17.-18.3.2022, 9:00-17:00

Kosten

€ 56 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 7.3.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



PARTIZIPATIONSKONZEPTE IN DER SCHWEIZ

Reflexion und Vergleiche mit Wien

→ Informationsnachmittag

Gesellschaftliche Teilhabe und der gleichberechtigte Zugang zu Partizipationsmöglichkeiten sind entscheidend für eine gesunde Demokratie, aber nicht immer eine leichte Aufgabe. Vor allem die aktuelle Covid-Krise war und ist eine große Herausforderung, da traditionelle Partizipationsräume de facto geschlossen oder unzugänglich waren.

Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ) besucht diesen März Wien, um Partizipationskonzepte und -projekte in unserer Stadt kennenzulernen. Nach einer Zeit der Reflexion gibt es dann die Möglichkeit für Wiener Jugendarbeiter_innen, in diesem Workshop die Konzepte und Aktivitäten des DSJ, wie z.B. sein Engagement im Bereich Civic Tech, die Onlineplattform engage.ch oder das Projekt easyvote kennenzulernen. Wir freuen uns auf einen vertiefenden Dialog und einen gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

Referent

→ Simon Eggimann, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des DSJ

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Mo, 28.3.2022, 9:30-12:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 17.3.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



DIVERSITÄT UND RASSISMUS

Konzepte und Strategien für pädagogische Settings

→ Informationsvormittag

Um Rassismus und Diskriminierung konstruktiv zu begegnen, braucht es grundlegendes Wissen über Rassismus, einen Überblick über aktuelle Diskussionen rund um das Thema, Reflexion über die eigene Involviertheit in diskriminierende Verhältnisse und Handlungsstrategien, um institutionell und individuell gegen Rassismus vorzugehen. Die Referent_innen geben eine Einführung in rassismuskritische Arbeit, beleuchten aktuelle Diskussionen und Kritik zur pädagogischen Arbeit in der Migrationsgesellschaft und diskutieren mit den Teilnehmer_innen über inter- und multi-kulturelle Konzepte und Strategien des sogenannten Diversity Managements.

Referent_innen

→ Sina Farahmandnia, Bildungsberater, Erwachsenenbildner

→ Mag.^a Lisa Oberbichler, BA, Erziehungswissenschaftlerin, Mediatorin

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Mi, 6.4.2022, 9:00-13:00

Kosten

€ 16 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 24.3.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



MEINER, DEINER, UNSERER? DIE ALLMENDE ÖFFENT- LICHER RAUM!

Mehr Platz für Kinder und Jugendliche in der Stadt

→ Informationsvormittag

Bei der derzeitigen Aufteilung des öffentlichen Raums werden Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen nur bedingt berücksichtigt, auf jeden Fall aber denen der Autofahrenden nachgereiht. "Macht ihr doch mal Platz da!" titelt Doris Knecht in einer ihrer Falterkolumnen. Was braucht es in einer Stadt, dass sich Kinder und Jugendliche wieder mehr Platz als Erfahrungs- und Erlebnisraum zurückerobern können? Was können wir beitragen, damit Spiel und Aufenthalt auf Straßen und Plätzen direkt vor der Haustür nicht Utopie bleiben, sondern Teil unseres Stadtlebens werden? Wie können Bedingungen verändert und nicht Heranwachsende an das Vorhandene angepasst werden?

Wir stellen uns diesen Fragen im Diskurs und mittels praktischer Erprobung.

Ein kurzer Rück- und Ausblick über Stadtentwicklung und -gestaltung findet unter Einbeziehung des aktuellen Wiener Fachkonzepts "Öffentlicher Raum" ebenfalls Platz.

Referentin

→ Renate Kraft, Sport- und Spielpädagogin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik,
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 27.4.2022, 9:00-12:00

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 14.4.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



LEHRLINGSRECHT

→ Informationsnachmittag

Der Weg von der schulischen in die berufliche Ausbildung ist für Jugendliche oft schwierig, da die Anforderungen, die an die Jugendlichen in der Arbeitswelt gestellt werden, immer höher werden. Die Wahl des Lehrberufes muss daher gut überlegt werden und sollte natürlich auch den Fähigkeiten und Neigungen der Jugendlichen entsprechen. Bis zum Abschluss eines Lehrvertrags sind oft persönlicher Einsatz und viel Zeitaufwand notwendig. Auch wissen die meisten Jugendlichen kaum Bescheid über ihre Rechte und Pflichten in einem Lehrverhältnis. Diese Bildungsveranstaltung bietet einen Überblick über die wichtigsten Aspekte der Berufsausbildung und bietet Raum für Diskussion und Fragen aus der Praxis:

- Wie entstehen Berufsbilder und warum verändern sie sich?
- Was muss ein Lehrvertrag beinhalten?
- Welche Rechte und Pflichten haben Lehrlinge?
- Wie funktionieren die überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen?

Referent_innen

- Ivica Lamesic, AK Wien – Abteilung für Lehrausbildung und Bildungspolitik
- Günther Zauner, AK Wien – Abteilung für Lehrausbildung und Bildungspolitik

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 29.4.2022, 12:00-15:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 19.4.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



WIENER KINDER- UND JUGENDHILFE

→ Informationsnachmittag

Diese Informationsveranstaltung widmet sich dem Auftrag, den Aufgaben und den Leistungen der Wiener Kinder- und Jugendhilfe (vormals MA 11). Die Wiener Kinder- und Jugendhilfe, die größte Kinderschutzorganisation in Österreich, setzt sich dafür ein, dass die Rechte von Kindern und Jugendlichen gewahrt und gestärkt werden. Präventive Maßnahmen haben einen besonderen Stellenwert. Darüber hinaus hat die Wiener Kinder- und Jugendhilfe die Verpflichtung und das Recht, gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen einzuschreiten und sie vor weiterer Gewalt zu schützen.

Neben der individuellen Hilfe für Kinder und deren Familien trägt sie zu einer Verbesserung der Lebensqualität in Wien bei. Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Meldepflicht und der Gefährdungsabklärung.

Referentin

→ DSA Sabine Skop, Sozialarbeiterin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 11.5.2022, 12:00-15:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 28.4.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ANTISEMITISMUS DER GEGENWART UND WIE ER SICH BEI JUGENDLICHEN MANIFESTIERT

→ Informationsvormittag

Das "Erwachen" des Antisemitismus bei Jugendgruppen trifft Fachleute oft unvorbereitet und verwirrt. Es gibt verschiedene Annahmen über dieses Phänomen – aber ist es nach dem Holocaust jemals verschwunden?

Dieser Informationsvormittag beleuchtet die Wendepunkte in der Entwicklung des Antisemitismus nach 1945 und untersucht aktuelle Debatten über die Definition dieses systematischen Phänomens. Wir beschäftigen uns mit aktuellen Vorfällen und diskutieren deren Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche, sowohl aus der Perspektive der Ursachen bzw. der Täter_innen als auch der Betroffenen.

Die Referentin stellt eine intersektionelle Perspektive vor, die auch auf persönlichen Erfahrungen beim Wiederaufbau einer jüdischen Gemeinde in Berlin beruht.

Referentin

→ Nitzan Menagem, Trainerin und Vorsitzende von Hashomer Hatzair Deutschland

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Fr, 13.5.2022, 9:30-12:30

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 03.05.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



JUGENDARBEIT QUEER GEDACHT

→ Seminar

Was bedeutet queer sein im Alltag von jungen Menschen? Wie lässt sich das mit Jugendarbeit verbinden? Braucht es überhaupt einen besonderen Umgang? Wie können soziale, virtuelle und physische Räume so gestaltet werden, dass sich queere Menschen willkommen fühlen? Welche Rolle spielen dabei unterschiedliche Arbeitssettings, Team- und Leitungsebene und welche Aufgabe kommt mir als Jugendarbeiter_in zu?

Diesen und ähnlichen Fragen gehen wir in unserem Seminar auf den Grund. Wir setzen uns mit queeren Lebenswelten und ihrer Repräsentation in Jugendkulturen auseinander und wie diese in die Offene Jugendarbeit eingebunden werden können. Es erwarten Sie theoretischer Input und Methoden, aber auch Raum für Diskussion und Reflexion. Teilnehmer_innen benötigen kein Vorwissen, aber die Bereitschaft sich auf ein abwechslungsreiches Seminar einzulassen.

Referent_innen

→ Mag.^{a*} Mäx Daniela Lauscher, Jugendarbeiter_in,
Medienpädagog_in

→ Ines Pazdera, BA, Jugendarbeiter_in, Sexualpädagog_in

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, Mi, 24.-25.5.2022, 9:30-17:30

Kosten

€ 56 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 12.5.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



BOYS (JONGENS)

Filmnachmittag mit anschließendem Gespräch zum Pride-Monat

→ Themenabend

Sieger (15) ist ein Bilderbuch-Typ. Er ist ein talentierter Athlet, attraktiv und hat einen schüchternen Charme. In seinem Team begegnet Sieger dem charismatischen Marc, zu dem er sich stark hingezogen fühlt. Beim Schwimmen kommen sich die beiden näher und tauschen zaghafte Zärtlichkeiten aus, doch Sieger macht Marc klar: "Ich bin nicht schwul!". Sieger versucht seine Gefühle zu bekämpfen, indem er Marc vor seinen Freunden verleugnet und ein Mädchen datet. Gefühlschaos und Familientroubles wirken sich auf Siegers Leistungen aus, denn es ist verdammt schwer, eine Meisterschaft zu gewinnen, wenn man von Herzschmerz geplagt wird.

BOYS zeigt realitätsnah und einfühlsam Siegers inneren Aufruhr, den Widerstreit, Sehnsüchte zu leben, sie aber gleichzeitig verbannen zu wollen. Darüber hinaus erzählt er in schlichten, aber wunderschönen Bildern eine zu Herzen gehende Geschichte über die erste Liebe.

Niederlande 2014, 78 min

Regie: Misha Kamp

mit: Gijs Blom, Ko Zandvliet, Jonas Smulders u.a.

Sprache: OmU

Referent_innen

→ diverse Vortragende

Ort

WIENXTRA-Cinemagic

Uraniastraße 1, 1010 Wien

Termin

Do, 2.6.2022, 14:00-17:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 23.5.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



POLITISCHE BILDUNG MIT BILDERBÜCHERN?!

→ Informationsvormittag

Inhaltlich gute Kinderbücher gibt es mittlerweile viele, doch mit welchen lässt sich konkret mit Kindern & Jugendlichen arbeiten? Was muss bei der Bearbeitung beachtet werden? Welche Methoden gibt es, sich eventuell konfliktreichen Themen wie Ausgrenzung, Rassismus, Armut, Rollenklischees, Behinderung oder diversen Körperbildern zu nähern? Und warum ist eine diskriminierungsfreie Sprache für die Auseinandersetzung so wichtig? Was kann oder darf politische Bildung eigentlich? Wo sind ihre Grenzen in der Auseinandersetzung? Und wie können vielfältige Kinderbücher unseren Horizont erweitern?

Ein kurzweiliger Vormittag mit den beiden www.buuu.ch-Bloggerinnen Carla Heher und Viki Weißgerber, die seit mehreren Jahren einen der größten Kinderbuch-Blogs im deutschsprachigen Raum betreiben.

Referentinnen

→ Mag.^a Viki Weissgerber, Beraterin der WIENXTRA-Jugendinfo, Juristin

→ Carla Heher, Literaturvermittlerin, Kinderbuchinfluencerin

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Fr, 10.6.2022, 9:00-12:00

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 31.5.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



"SIE RADELN WIE EIN MANN, MADAME!"

Radfahren in Wien | Vom Prater über die Ringstraße

→ Seminar

Eine spannende, lustvolle und bewegungsreiche Ring-Rad-Rundfahrt mit jeder Menge Diskussionsstoff:

Frauen auf dem Fahrrad – Skandal und/oder Freiheit?

Fahrrad-Fahren gefährlich oder gesund?!

Platz für Fahrradwege oder für Autoparkplätze?

Warum ist der Ringstraßen-Radweg so viel besser geworden?

Und: Was hat Frauen*Emanzipation mit Radfahren und

Frauen*Bewegung mit der Ringstraße zu tun?

Diese Bildungsveranstaltung findet als Kooperation zwischen dem Institut für Frauen- und Männergesundheit und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik im Rahmen des Projekts "Bewegung im Blick" statt. Das Projekt wird von der Wiener Gesundheitsförderung, dem Fonds Gesundes Österreich und der Stadt Wien – Bildung und Jugend gefördert.

Referentin

→ Petra Unger, MA, Kulturvermittlerin

Treffpunkt

Prater, Oswald-Thomas-Platz 1, 1020 Wien

Termin

Di, 14.6.2022, 14:00-16:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 2.6.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



FREMDENRECHT MIT SCHWERPUNKT ASYLRECHT

Ein Überblick

→ Informationsnachmittag

Ziel der Infoveranstaltung ist es, den Teilnehmer_innen Grundkenntnisse über das Asylrecht und das Asylverfahren zu vermitteln. Damit sollen die Teilnehmer_innen befähigt werden, die rechtliche Situation ihrer Klient_innen rasch und richtig zu erfassen und einzuordnen.

Grundlage des österreichischen Asylgesetzes ist die Genfer Flüchtlingskonvention, darauf aufbauend werden zentrale Fragestellungen und der Ablauf des österreichischen Asylverfahrens in Grundzügen dargestellt.

Referentin

→ Dr.ⁱⁿ Lioba Kasper, Rechtsanwältin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 28.6.2022, 12:00-15:00

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 14.6.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





KOMMUNIKATION UND
PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

KÖRPER UND RAUM – KONTAKT UND KOMMUNIKATION

→ Infoabend

Kontaktaufnahme im öffentlichen Raum gehört zum Alltag in der Jugendarbeit und stellt Mitarbeiter_innen immer wieder vor neue Herausforderungen. Abhängig von Person, Situation und Setting müssen schnelle Einschätzungen und Entscheidungen getroffen werden. Nehme ich Kontakt auf, und wenn ja, wie? Wie kann ich auf Körperebene in Beziehung zu meinem Gegenüber treten? Wie erkenne ich Signale von Hilfsbedürftigkeit und/oder Veränderungsbereitschaft? Wie gehe ich mit Machtasymmetrien um? Wie integriere ich Widerstand oder Ablehnung?

Wir setzen uns mit den Kontaktbedingungen Mobiler Arbeit auseinander und erproben verschiedene Zugänge und Gesprächsverläufe. Mit Methoden aus der Sozialen Arbeit und der Theaterarbeit in sozialen Feldern zeigen wir, wie Gesprächsführung "im Freien" funktionieren kann.

Referentinnen

→ Frauke Steiner, Schauspielerin

→ Mag.^a Gabriele Wild, Sozialarbeiterin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 18.2.2022, 18:00-21:00

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 8.2.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ALLES IMMER BESSER!?

Nutzen und Gefahren der Selbstoptimierung

→ Informationsnachmittag

Selbstoptimierung liegt im Trend: Ob durch Werbung, Beratungs- und Therapieangebote oder digitale Hilfsmittel – wir werden unablässig dazu animiert, aus unserem Leben das Beste herauszuholen. Die positive Botschaft der Selbstoptimierung ist, dass wir etwas für unsere Gesundheit und unser Glück tun können. Heute ist daraus eine Verheißung geworden: Glück ist nur eine Frage des richtigen »Mindsets«. Erfolg liegt einzig in unserer Hand. Es gibt immer mehr Anweisungen und Regeln für eine »optimale« Lebensführung. Aber was ist, wenn damit das Bedürfnis nach Selbstverwirklichung in eine unproduktive Richtung gelenkt und am Ende gerade nicht eingelöst wird, was die Selbstoptimierung verspricht, nämlich mehr Glück? In diesem Workshop gehen wir der Frage nach, was hinter dem ambivalenten Trend zur Selbstoptimierung steckt. Wir beleuchten Licht und Schatten der Selbstoptimierung und reflektieren an Beispielen zur Persönlichkeitsentwicklung, warum viele Angebote zur Selbstoptimierung trügerisch sind.

Referent

→ Dr. Michael Girking, Politikwissenschaftler, Autor

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 17.3.2022, 14:00-17:00

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 7.3.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



1X1 DES PROJEKTMANAGEMENTS

Praktische Erarbeitung von Denkmustern und Werkzeugen

→ Seminar

Warum braucht es Projektmanagement für die soziale und sozialpädagogische Arbeit? Wie bringe ich ein Projekt auf Schiene, wann ist es erfolgreich und welche Stolpersteine gibt es?

Im Seminar lernen die Teilnehmer_innen grundlegende Denkmuster (z.B. Projektphasen, Rollendefinitionen) und Werkzeuge (z.B. Zieldefinitionen, Aufgabenpriorisierung, Projektstrukturplan, Umfeldanalyse, Stakeholderkommunikation) anhand von praxisnahen Beispielen kennen.

Auf Basis eigener Arbeitserfahrungen werfen wir dabei auch eine kritische Perspektive auf den Projektalltag.

Das Seminar soll die Teilnehmer_innen dazu befähigen, anhand der vermittelten Instrumente eigene Projekte erfolgreich planen und umsetzen zu können.

Referent

→ Christian Heschl-Sprung, MMA, FH-Dozent, Human Resources Manager

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, Di, 21.-22.3.2022, 9:30-17:30

Kosten

€ 56 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 10.3.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SOZIOKRATIE – PARTIZIPATIVE HALTUNG UND METHODE

→ Informationsnachmittag

Soziokratie ist sowohl eine partizipative Methode zur Entscheidungsfindung als auch eine Organisationsmethode, die Mitverantwortung und Selbstbestimmung fördert. Systemisch betrachtet ändert die Struktur das Verhalten der Menschen.

Die Soziokratische Kreisorganisations-Methode ist eine agile und partizipative Methode, die mitwirkende Personen zu einer wertschätzenden Haltung und Arbeitsweise ermutigt. Die partizipative Entscheidungsfindung, die reflektierte Haltung sowie die gemeinsame Verantwortung in der Durchführung wirkt stärkend und fördert die Potenzialentwicklung in der Jugendarbeit.

Anhand der sogenannten Konsentbeschlussfassung lernen die Teilnehmer_innen Soziokratie in der Praxis und sammeln Erfahrungen zu partizipativer Haltung.

Referent_innen

→ Beatrice Richrath, Systemischer Coach, Soziokratieberaterin i.A.

→ Gyuri Bárány, Trainer und Coach, Certified Sociocracy Expert

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik

Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 20.4.2022, 13:30-16:30

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 7.4.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



MACHE DAS ‚JETZT‘ ZU DEINEM_R FREUND_IN!

Kurzeinführung in das Konzept der Achtsamkeit

→ Informationsnachmittag

Achtsamkeitstrainings boomen. Nicht zuletzt, weil diese Übungspraktiken nachweislich erfolgreich u.a. gegen Stressbelastungen wirken und sich positiv auf das Immunsystem auswirken.

In dieser Einführung machen wir Bekanntschaft mit der "Haltung der Achtsamkeit" und erleben einfache praktische Fokussierungsübungen. Wir üben im gegenwärtigen Bewusstsein, spüren unseren Körper und seine Signale wie An- oder Entspannung, Müdigkeit oder Wachheit. Wir schalten damit den gedanklichen "Autopiloten" kurz aus und trainieren unsere Fähigkeit zur Selbstbeobachtung.

Das eigene regelmäßige Praktizieren der Achtsamkeit ist die unverzichtbare Grundlage für die Umsetzung im Arbeitsalltag mit Kindern und Jugendlichen. Der Praxistransfer wird am Rande der Veranstaltung thematisiert.

Referentin

→ Mag.^a Sabine Schuster, Erwachsenenbildnerin, Gesundheitsmoderatorin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 26.4.2022, 12:00-15:00

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 14.4.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ALLES EINE FRAGE DER HALTUNG?

Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen

→ Seminar

Es geht oft ganz schnell: Kinder oder Jugendliche sind laut. Lebendig. Unruhig. Oder werden sonst als störend erlebt. Sie werden schnell in der Schublade "schwierig" abgelegt, aus der sie nur schwer wieder herauskommen. Warum vergeben wir dieses Prädikat "schwierig" überhaupt? Und häufig so schnell? Wer oder was ist schwierig, das Kind, der oder die Jugendliche, die Situation oder am Ende sogar wir selbst? Gibt es tatsächlich "schwierige" Menschen? Was lässt sie so erscheinen und wie können wir mit ihnen umgehen? Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigenen Lösungsmuster in herausfordernden Situationen (die gibt es nämlich wirklich!) zu reflektieren, neue Strategien zu entwickeln und das eigene Handlungsrepertoire im (sozial)pädagogischen Alltag zu erweitern.

Referent

→ Marcus Becker, Diplom-Pädagoge, Schulsozialarbeiter

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 19.5.2022, 9:30-17:30

Kosten

€ 28 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 9.5.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



INSIDE – OUTSIDE: RESILIENZ MIT KREATIV- TECHNIKEN

→ Informationsvormittag

Wie kann ich mit Druck, Stress, Konflikten und negativen Situationen so umgehen, dass ich gestärkt daraus hervorgehe? Wie kann ich gezielt meine psychische Widerstandsfähigkeit - RESILIENZ- stärken? Wie kann ich Situationen klar und realistisch einschätzen und proaktiv, also bewusst und initiativ, mein Verhalten darauf abzustimmen? Ausgehend von Resilienz-Konzepten und kollegialer Beratung stellen die Referent_innen in diesem Seminar mit viel Spaß, Freude und Humor verschiedene Kreativtechniken vor, die leicht im Alltag anzuwenden sind, die Leistungsfähigkeit erhalten und gesundheitsfördernd wirken.

Ziel des Seminars ist es, neue Kraft zu schöpfen und das Handlungsrepertoire für die tägliche Arbeit zu erweitern. Ein resilientes Verhalten begünstigt Selbstbewusstsein, positive Lebenshaltung und wirkt in einer Wechselbeziehung auf unser Umfeld.

Referentinnen

→ Terri Lynn Helber-Treipl, Bildungswissenschaftlerin, Erwachsenenbildnerin

→ Mag.^a Doris Drechsel, Sängerin, Schauspielerin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 23.5.2022, 9:30-12:30

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 12.5.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



STRESSSITUATIONEN PROFESSIONELL MEISTERN

Kommunikationstraining nach M. Rosenberg

→ Seminar

Stresssituationen bedeuten für uns oft eine kurzfristige Einengung unseres Verhaltensspielraumes. Wie kann ich mich in solchen Situationen meinen Mitmenschen gegenüber wertschätzend verhalten und gleichzeitig meine Meinung vertreten, ohne Kritik, Schuldzuweisungen oder Verurteilungen zu äußern? Dieses "Geheimnis" wollen wir bei einer spannenden und humorvollen Reise lüften, die zu unseren Gefühlen und Bedürfnissen führt. Das Modell der Gewaltfreien Kommunikation zeigt uns eine Möglichkeit, wie es auch anders gehen kann. Wie ich verständnisvoll auf andere zugehen und zugleich auch für meine eigenen Anliegen kraftvoll eintreten kann. Jemanden zu verstehen, heißt nicht, einverstanden zu sein!

Referent

→ Mag. Gerhard Sprinzel, Kommunikationstrainer

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, Mi, 24.-25.5.2022, 9:00-17:00

Kosten

€ 56 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 12.5.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





GESUNDHEIT UND
PSYCHOLOGIE

SEXUELLE BILDUNG VON ANFANG AN!

Wie altersgerechte sexuelle Bildung für Kinder von 0 bis 6 Jahren gelingen kann

→ Vortrag

In diesem Vortrag erfahren Eltern und Bezugspersonen alles, was sie über Sexualität und sexuelle Bildung im Kindesalter wissen wollen.

Der Vortrag unterstützt dabei, die kindliche sexuelle Entwicklung als Teil des Heranwachsens von Menschen kennenzulernen. Eltern und Bezugspersonen lernen, wie sie von Geburt an im Erziehungsalltag adäquat bei der sexuellen Bildung eines Kindes unterstützen können. Außerdem beschäftigen wir uns mit der Frage, wann und wie Kinder "aufgeklärt" werden. Bezugspersonen können in einem angenehmen Rahmen ihre Fragen klären.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Kinderinfo und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Für diese Veranstaltung wird keine Teilnahmebestätigung ausgestellt!

Referentin

→ Cornelia Lindner, MMA, Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Do, 3.2.2022, 18:00-20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Gesundheitskompetenz.JA

Stadt
Wien



BODYPOSITIVITY ODER BODYNEUTRALITY?

Was ist besser? Und was hat das mit Körperwahrnehmung zu tun?

→ Seminar

Wer oder was entscheidet darüber, was schön ist und was nicht? Warum sind Körper – vor allem in der Öffentlichkeit – ständig Kritik und Bewertungen ausgesetzt? Hat nicht fast jeder Mensch etwas am eigenen Körper auszusetzen? Und was hat eigentlich Social Media damit zu tun? Gibt es beim Thema Bodypositivity Geschlechterunterschiede? Und wie können Jugendliche in ihrer Körperwahrnehmung unterstützt werden, ohne dass es für sie langweilig ist?

Wir spannen einen Bogen von der Theorie bis zur Praxis. Teilnehmende erwarten praktische Workshop-Ideen, Methoden für die Jugendarbeit, ein offener Diskurs sowie Körperübungen und Selbstreflexion.

Referentinnen

→ Mag.^a (FH) Ursula Wilms-Hoffmann, Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin

→ Cornelia Lindner, MA, Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, Fr, 17.-18.2.2022, 9:00-17:00

Kosten

€ 56 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 7.2.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Gesundheitskompetenz.JA

Stadt
Wien



PSYCHISCHE GESUNDHEIT VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

Unterstützungsmöglichkeiten für Jugendliche während und nach der Pandemie

→ Seminar

Lange Zeit wurden Kinder und Jugendliche in der Corona Pandemie einfach vergessen, als Überträger_innen gemieden oder als Unruhestifter_innen und Egoist_innen angeklagt. Laut einer Studie der Donau-Universität Krems haben 16 Prozent der Schüler_innen suizidale Gedanken, 56 Prozent leiden unter depressiven Symptomen, rund 50 Prozent unter Ängsten, exzessiver Handy- oder Online-Spiele Konsum gehört bei vielen Jugendlichen zum Alltag.

In diesem Seminar setzen wir uns damit auseinander, wie wir Jugendlichen in und nach der Pandemie begleiten und unterstützen und welche Angebote hilfreich sein können.

Referentin

→ Mag.^a Dagmar Bergermayer, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, Fr, 3.-4.3.2022, 9:00-17:00

Kosten

€ 56 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 21.2.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Gesundheitskompetenz.JA

Stadt
Wien



DIE LEISE SPRACHE MEINES KÖRPERS

Sexualpädagogische Fortbildung zur Mädchen- und Frauengesundheit

→ Seminar

Mädchen wissen es zu schätzen, wenn Fachpersonal sich die Zeit nimmt und ihre Fragen sachlich, respektvoll und wertschätzend beantwortet.

Diese Wertschätzung ist die Grundvoraussetzung dafür, sich im weiblichen Körper wohlfühlen und darüber hinaus verantwortlich mit dem eigenen Körper, mit Fruchtbarkeit und Sexualität umgehen zu können.

Für professionelles sexualpädagogisches Handeln sind fundierte biologische Grundlagen zum weiblichen Körper und zum hormonellen Kreislauf des weiblichen Zyklus die notwendige Basis. Selbstreflexion zur sexuellen Autobiografie, Methodik und vertiefendes, erweitertes Wissen zur Kontrazeption im Kontext zum Zyklus runden dieses vertiefende sexualpädagogische Seminar ab. Es soll den Teilnehmer_innen mehr Fachwissen, Erkenntnisse über sich selbst und damit Sicherheit im Umgang mit den Jugendlichen vermitteln.

Referentin

→ Mag.^a Brigitte Wysoudil-Dobrowsky, Sexualpädagogin, Sexualberaterin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, Fr, 3.-4.3.2022, 9:30-17:30

Kosten

€ 56 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 21.2.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Gesundheitskompetenz.JA

Stadt
Wien



MACHT, MISSBRAUCH UND SEXUALISIERTE GEWALT IM KONTEXT SPORT

→ Seminar

Der Verein KIMI arbeitet an Prävention, Intervention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt im Sport. Primär ist der Verein auf die Vorbeugung von sexuellem Missbrauch im Sport spezialisiert. Ziel ist die Sensibilisierung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Trainer_innen sowie das Installieren einfacher Regeln für einen sorgsamem Umgang im Sport. In diesem Seminar erarbeiten wir Präventivregeln bis hin zum Schutzkonzept individualisiert auf die verschiedenen Sportarten und Rahmenbedingungen.

Diese Bildungsveranstaltung findet als Kooperation zwischen dem Institut für Frauen- und Männergesundheit und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik im Rahmen des Projekts "Bewegung im Blick" statt. Das Projekt wird von der Wiener Gesundheitsförderung, dem Fonds Gesundes Österreich und der Stadt Wien – Bildung und Jugend gefördert.

Referent_innen

→ Chris Karl, Forensische Psychologin, Sportwissenschaftlerin
→ Markus Leitner, Psychologe, Mediator

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 23.3.2022, 9:30-17:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 10.3.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Gesundheitskompetenz.JA

Stadt
Wien



SPIELERISCH GESUND ERNÄHREN

Ernährungsspiele für Kinder

→ [Workshop](#)

Dass gesunde Ernährung im Kindesalter wichtig ist, ist bekannt. Aber die wissenschaftliche Theorie mit der alltäglichen Praxis zu vereinbaren, stellt uns oft vor Herausforderungen.

Dabei gibt es viele Möglichkeiten, Kindern das Thema lustig und spielerisch aufzubereiten und fachliches Know-how mit Kreativität zu verknüpfen.

Denn mit Spiel und Spaß an der Sache dranzubleiben, hilft uns Erwachsenen, den Ess-Alltag gesünder zu gestalten und Ernährungswissen bei Kindern zu fördern.

In diesem Spiele-Workshop werden altersgerechte Spiele und Methoden vorgestellt und ausprobiert, um Ernährungswissen (etwa zum Thema Zucker oder Getreideprodukte) bei Kindern zu fördern und zu vertiefen.

Die vorgestellten Spiele eignen sich für Kinder im Vor- und Volksschulalter.

Referentin

→ Mag.^a Julia Geißler-Katzmann, Ernährungswissenschaftlerin, Spiel- und Outdoorpädagogin

Ort

WIENXTRA-Spielebox
Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 31.3.2022, 17:00–20:00

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 20.3.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at

Gesundheitskompetenz.JA

Stadt
Wien



HALTUNGSFRAGEN – FRAUEN UND MÄDCHEN IM SPORT

→ Seminar

Diskriminierung aufgrund des Geschlechts tritt im Sektor Sport oft mit besonderer Vehemenz zutage. Die vom Verein "Wir Frauen im Sport" durchgeführte Fortbildung soll die gesellschaftlichen Hürden thematisieren, die Sportlerinnen überwinden müssen, Vorbilder vorstellen und Wege des Empowerments und der Rauman eignung aufzeigen. Dazu analysiert Sportjournalistin Mareike Boysen mediale Repräsentationen von Sportlerinnen. Deshire Kurtaj, österreichische Boxerin mit albanischen Wurzeln, berichtet von ihren vielfältigen persönlichen Erfahrungen. Fußballtrainerin Mary Peer stellt Erkenntnisse und Best-Practice-Beispiele aus dem Wiener Vermittlungsprojekt "Olé, olé, olé – eine Ode an den Käfig" vor.

Diese Bildungsveranstaltung findet als Kooperation zwischen dem Institut für Frauen- und Männergesundheit und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik im Rahmen des Projekts "Bewegung im Blick" statt. Das Projekt wird von der Wiener Gesundheitsförderung, dem Fonds Gesundes Österreich und der Stadt Wien – Bildung und Jugend gefördert.

Referentinnen

- Mareike Boysen, Journalistin
- Deshire Kurtaj, Boxerin
- Mary Peer, Fussballtrainerin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 5.4.2022, 9:30-17:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 24.3.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Gesundheitskompetenz.JA

Stadt
Wien



TÄTERARBEIT

Arbeit und Umgang mit männlichen sexuell grenzverletzenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen

→ [Infoabend](#)

Dieser Infoabend thematisiert sexuell grenzverletzendes Verhalten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Kontext unserer Gesellschaft, unter dem Gesichtspunkt, dass Täterarbeit der Opferschutzarbeit dient. Neben der Hilfe für Täter ist auch die Senkung möglicher Übergriffe auf zukünftige Opfer ein wichtiger Aspekt der Arbeit mit sexuell grenzverletzenden Menschen. Für die Arbeit in diesem Feld ist es unumgänglich, diagnostisch ein breites Bild zu erlangen und diverse Parameter zu erfahren: psychologische Abklärung, physiologische Abklärung sowie die psychotherapeutische Behandlung stehen im Vordergrund. Außerdem ist es wichtig, dass die Behandlung auch den Zeitgeist der Jugend miteinbezieht. Es geht darum, sich auf die Jugendlichen und deren Gesamtheit einzulassen und das grenzverletzende Verhalten einzuordnen. Die Täter verstehen, ohne mit der Tat einverstanden zu sein!

Referent

→ Michael Geiger, Systemischer Familientherapeut, Tätertherapeut

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 6.4.2022, 18:00-21:00

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 24.3.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ACHTSAMER UMGANG MIT EMOTIONEN

→ Infoabend

Emotionen färben unser Leben, machen Momente wertvoll und unvergesslich. Sie haben uns aber auch manchmal im Griff und können uns zu einem Verhalten führen, das wir bei genauerem Nachdenken unterlassen würden.

Gerade in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist es wichtig, mit den eigenen Emotionen gut umgehen zu können und für diese Verantwortung zu übernehmen.

In diesem Kurs

- üben wir, Emotionen umfassend wahrzunehmen
- erhalten Sie einen Überblick über Methoden der Achtsamkeit sowie ihre modernen wissenschaftlichen Hintergründe
- erforschen wir, wie es gelingen kann, sich nicht von Emotionen fernsteuern zu lassen
- erproben wir Wege zu mehr Gelassenheit und Ruhe
- erfahren Sie, welchen Nutzen Sie aus einer eigenen Achtsamkeitspraxis ziehen können.

Die Veranstaltung ist keine umfassende Einführung in eine eigene Achtsamkeitspraxis, sondern bietet eine erste Orientierung.

Referent

→ MMag. Volker Frey, Achtsamkeitstrainer

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 19.4.2022, 18:00-21:00

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 07.4.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Gesundheitskompetenz.JA

Stadt
Wien



STÜRMISCHE ZEITEN – KINDER UND JUGENDLICHE NACH TRENNUNG/ SCHEIDUNG DER ELTERN BEGLEITEN

→ Vortrag

Wenn es in einer Familie zu einer Trennung/Scheidung kommt, so stellt dies für jedes Kind eine Krise dar. Die neue Lebenssituation kann bei Kindern Verunsicherung und Ängste auslösen: Bei wem werde ich wohnen? Haben mich meine Eltern noch lieb? Neben der Persönlichkeit des Kindes ist Ihr Verhalten als Bezugsperson wesentlich für die Bewältigung dieser Krisenzeit. Was liegt also näher als sich selbst ausführlich und professionell mit dieser Thematik zu beschäftigen?

In diesem Vortrag erhalten Sie Einblick in die Erlebens- und Gefühlswelt der Kinder, lernen mögliche Reaktionen nach einer Trennung oder einer Scheidung kennen und erfahren, wie Sie die betroffenen Kinder im Umgang mit der neuen Lebenssituation unterstützen können.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Kinderinfo und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Für diese Veranstaltung wird keine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Referent

→ Mag.^a Doris Rosenmayr, Bildungs- und Kommunikationswissenschaftlerin

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Mi, 20.4.2022, 18:00-20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Gesundheitskompetenz.JA

Stadt
Wien



WO HÖRT NAHRUNGS- ERGÄNZUNG AUF UND WO FÄNGT DOPING AN?

→ Seminar

Der Markt wird überschwemmt mit leistungssteigernden Mitteln. Wurde Doping bisher nur als Thema des Leistungs- und Spitzensports gesehen, so zeigt die Erfahrung der letzten Jahre, dass das Phänomen längst auch in anderen (Sport-)Bereichen angekommen ist.

Der Breiten- und Freizeitsport ist schon lange ein guter Absatzmarkt für leistungssteigernde Mittel. Egal ob Jugendliche oder Silver Ager, der Wunsch nach besserer Performance, sowohl die körperliche Leistung als auch das eigene Aussehen betreffend, macht vor niemandem Halt.

Ziel: Die Teilnehmer_innen nehmen aus dem Vortrag eine differenzierte Sicht auf Doping und Substanzmissbrauch in unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft mit.

Diese Bildungsveranstaltung findet als Kooperation zwischen dem Institut für Frauen- und Männergesundheit und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik im Rahmen des Projekts "Bewegung im Blick" statt. Das Projekt wird von der Wiener Gesundheitsförderung, dem Fonds Gesundes Österreich und der Stadt Wien – Bildung und Jugend gefördert.

Referent

→ Dr. Mag. David Müller, Sportwissenschaftler

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 12.5.2022, 9:00-17:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 2.5.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Gesundheitskompetenz.JA

Stadt
Wien



FRAUEN* IN BEWEGUNG

→ Seminar

Frauen* in Bewegung leben besser und gesünder. Im sportlichen, aber auch im übertragenen Sinne.

Nicht nur in der politischen Frauen*Bewegung wird weibliche Emanzipation vorangetrieben, sondern auch im Sport mit der Eroberung von Freiheit durch Fahrrad Fahren, Fußball Spielen, Schwimmen oder Laufen. Und im Zirkus mit weiblichem Wagemut. Wer waren die ersten Frauen* auf dem Fahrrad, im Fußball-Stadion? Wie ist es den Hakoah-Schwimmerinnen ergangen? Welche Artistinnen begeisterten die Prater-Besucher_innen? Und was hat das Fahrrad mit Emanzipation zu tun Ein bewegender Spaziergang durch die Prater- und Frauen* Sport- Geschichte Wiens!

Diese Bildungsveranstaltung findet als Kooperation zwischen dem Institut für Frauen- und Männergesundheit und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik im Rahmen des Projekts "Bewegung im Blick" statt. Das Projekt wird von der Wiener Gesundheitsförderung, dem Fonds Gesundes Österreich und der Stadt Wien Bildung und Jugend gefördert.

Referentin

→ Petra Unger, MA, Kulturvermittlerin

Ort

Prater, Treffpunkt Oswald-Thomas-Platz 1, 1020 Wien

Termin

Mi, 18.5.2022, 14:00-16:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 5.5.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Gesundheitskompetenz.JA

Stadt
Wien



GENITAL? GENIAL!

Selbstliebe als Anstoß für erfüllte Sexualität

→ Informationsnachmittag

Welche Assoziationen haben wir zu unserem Körper/unserem Genital und wie nehmen wir z.B. den Beckenboden im Alltag wahr? Wissen wir, was uns sexuell wirklich guttut? Und wieso ist dieses Thema für viele Menschen nach wie vor tabu?

Essenziell für unser sexuelles Lustempfinden sind nicht – wie häufig angenommen – Sextoys oder Pornos, sondern Körperübungen, die für eine ausreichende Durchblutung in den Genitalien sorgen. Darüber hinaus gibt es freilich noch weitere Aspekte für eine erfüllende Solo- und Partner_innensexualität.

Neben dem Kennenlernen einschlägiger Methoden gehen wir gemeinsam der Frage nach, wie mit Jugendlichen über dieses Thema gesprochen werden kann, ohne individuelle Grenzen zu überschreiten.

Mitzubringen: Spaß am Ausprobieren, Bereitschaft zum Hinspüren und bequeme Kleidung!

Referentinnen

→ Mag.^a (FH) Ursula Wilms-Hoffmann, Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin

→ Cornelia Lindner, MMA, Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin

Ort

Online-Bildungsveranstaltung

Termin

Do, 9.6.2022, 14:00-17:00

Kosten

€ 12 (s. S. 111)

Anmeldung

Verbindlich bis 30.5.2022 (s. S. 111)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Gesundheitskompetenz.JA

Stadt
Wien



GESUND IM MUND

→ Informationsnachmittag

Der Grundstein für gesunde Zähne wird in der Kindheit gelegt. Dabei unterstützt das Programm „Tipptopp. Gesund im Mund und rundherum“ in Wiener Kindergärten und Volksschulen. Entscheidend für den nachhaltigen Erfolg des Programms sind all jene, die tagtäglich mit den Kindern und Jugendlichen arbeiten. Der Workshop „Gesund im Mund“ vermittelt Ihnen Hintergrundwissen rund um die Mundgesundheit. Konkrete Tipps zur täglichen Zahnpflege und gesunden Ernährung sollen dazu motivieren, den Kindern einen mundgesunden Start ins Leben zu ermöglichen. Das fundierte Wissen unserer Mundgesundheitsexpertin – basierend auf aktuellen Studien und über 20 Jahre praktischer Erfahrung im pädagogischen und zahnmedizinischen Bereich – hilft Ihnen dabei, die Zahn- und Mundgesundheit in Ihren Arbeitsalltag zu integrieren und diese greifbarer und erlebbar zu machen.

Eine Kooperationsveranstaltung der PROGES - Wir schaffen Gesundheit und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referentin

→ Mundgesundheitsexpertin von „Tipptopp. Gesund im Mund und rundherum“

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 9.6.2022, 15:00-17:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Verbindlich bis 30.5.2022 (s. S. 111)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

Gesundheitskompetenz.JA

Stadt
Wien



KOOPERATIONS- PARTNER_INNEN

BOJA

BUNDESWEITES NETZWERK
OFFENE JUGENDARBEIT



Für die
Stadt Wien

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Gesundheit Österreich
GmbH



Geschäftsbereich

Fonds Gesundes
Österreich



österreichische gesellschaft
für politische bildung



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Geschäftsbedingungen der WIENXTRA-Bildungseinrichtungen sind online unter ifp.at, medienzentrum.at und spielebox.at zu finden.

EHRENAMTLICHKEIT

Über die ehrenamtliche Tätigkeit in der Wiener außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit (Organisationen/Verbände, die von der Stadt Wien – Bildung und Jugend subventioniert oder anerkannt sind) ist vor Veranstaltungsbeginn ein schriftlicher Nachweis zu erbringen. Das Formular kann von der IFP-Website heruntergeladen werden. Es werden nur vollständig ausgefüllte Formulare mit Stempel der Organisation und Unterschrift eines Vorstandsmitgliedes akzeptiert. Ehrenamtliche Mitarbeiter_innen in der Wiener außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit erhalten alle entsprechend markierten Kursbeiträge refundiert. Voraussetzung zur Rückerstattung an ehrenamtliche Jugendarbeiter_innen: 100 Prozent Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung. Die Rückerstattung des Kostenbeitrages erfolgt durch Überweisung auf das von der_dem Teilnehmer_in angegebene Konto.

Das WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP) ist anerkannter Bildungsträger des waff. Es kann nach den waff-Kriterien vor Lehrgangsbeginn beim waff um eine Förderung der Lehrgangskosten angesucht werden.



IMPRESSUM NR. 1/2022:

WIENXTRA in Kooperation mit der Stadt
Wien – Bildung und Jugend
F.d.l.v.: Johanna Tradinik
Redaktion: Institut für Freizeitpädagogik
(IFP), Medienzentrum (MZ), Spielebox
Grafik: Stefan Rauter
Alle: Friedrich Schmidt-Platz 5, 1082 Wien
Druck: Walla, 1060 Wien
Offenlegung gem. Mediengesetz §25:
siehe wienxtra.at/Impressum

Das WIENXTRA-Bildungsprogramm ist das gemeinsame
Veranstaltungsprogramm der Einrichtungen:

WIENXTRA-INSTITUT FÜR FREIZEITPÄDAGOGIK (IFP)

Fort- und Weiterbildung für alle, die mit Kindern und
Jugendlichen arbeiten und leben

 ifp.at

WIENXTRA-MEDIENZENTRUM (MZ)

Spannende Veranstaltungen für medieninteressierte
Erwachsene und Ort für kreative Medienexperimente.

 medienzentrum.at

WIENXTRA-SPIELEBOX

Der größte Brettspielverleih Wiens bietet vielfältige Workshops
für die spielpädagogische Praxis mit den Medien Brettspiel und
digitale Spiele.

 spielebox.at

Retour bitte an:
Postfach 555
1008 Wien

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt